



Einwohnergemeinde Oberdorf BL

Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde Oberdorf 2022 – 2026

Autor/-in: Gemeinderat Oberdorf BL
Genehmigt am: 4. Oktober 2021
Dateiname: AFP 2022 - 2026



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Grundlagen | 3 |
| 1.1 | Allgemeines..... | 3 |
| 1.2 | Die aktuelle finanzielle Lage in Kürze..... | 3 |
| 1.3 | Die strategischen und finanzpolitischen Zielsetzungen | 4 |
| 1.4 | Rahmenbedingungen für die Berechnung des AFP 2022 - 2026 | 4 |
| 1.4.1 | Basis | 4 |
| 1.4.2 | Bevölkerungsentwicklung..... | 4 |
| 1.4.3 | Wirtschaftsentwicklung | 5 |
| 1.4.4 | Preisentwicklung..... | 5 |
| 1.4.5 | Personalaufwand..... | 5 |
| 1.4.6 | Sachaufwand..... | 6 |
| 1.4.7 | Abschreibungen..... | 6 |
| 1.4.8 | Finanzaufwand | 6 |
| 1.4.9 | Finanzertrag | 6 |
| 1.4.10 | Fiskalertrag..... | 7 |
| 1.4.11 | Steuern- und Gebührensätze | 7 |
| 1.4.12 | Finanz- und Lastenausgleich | 8 |
| 2. | Übersicht Planungsergebnis..... | 9 |
| 2.1 | Finanzpolitische Einordnung | 9 |
| 2.1.1 | Planungsübersicht | 10 |
| 3. | Erfolgsrechnung | 13 |
| 3.1 | Zusammenfassung | 13 |
| 3.2 | Erläuterung zu den Aufgabenbereichen im Finanzplan | 14 |
| 3.2.1 | Allgemeine Verwaltung | 14 |
| 3.2.2 | Öffentliche Sicherheit..... | 14 |
| 3.2.3 | Bildung | 15 |
| 3.2.4 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche..... | 15 |
| 3.2.5 | Gesundheit | 16 |
| 3.2.6 | Soziale Sicherheit..... | 16 |
| 3.2.7 | Verkehr..... | 17 |
| 3.2.8 | Umweltschutz und Raumordnung..... | 17 |
| 3.2.9 | Volkswirtschaft..... | 17 |
| 3.2.10 | Finanzen und Steuern..... | 18 |
| 4. | Spezialfinanzierungen | 20 |
| 4.1 | Wasserversorgung..... | 20 |
| 4.2 | Abwasserbeseitigung..... | 21 |
| 4.3 | Abfallbeseitigung | 22 |
| 5. | Investitionen | 23 |
| 5.1 | Steuerfinanzierter Bereich..... | 23 |
| 5.1.1 | Entwicklung Investitionen Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt | 24 |
| 5.2 | Spezialfinanzierung Wasserversorgung | 25 |
| 5.2.1 | Entwicklung Investitionen Spezialfinanzierung Wasserversorgung..... | 25 |
| 5.3 | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung..... | 26 |
| 5.3.1 | Entwicklung Investitionen Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung..... | 26 |
| 5.4 | Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | 27 |
| 5.5 | Zusammenfassung der Investitionen der Einwohnergemeinde..... | 28 |
| 5.5.1 | Entwicklung Investitionen (Gesamthaushalt) der Einwohnergemeinde | 28 |
| 6. | Wertung des Aufgaben- und Finanzplans durch den Gemeinderat..... | 29 |
| 7. | Antrag..... | 30 |

1. Grundlagen

1.1 Allgemeines

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zeigt, auf der Basis von Annahmen, in Ergänzung zum Budget die mittelfristige Entwicklung der Finanzen für die Jahre 2022 – 2026 der Erfolgsrechnung, der Investitionen und den Spezialfinanzierungen auf. Der Finanzplan stellt ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates dar und wird jährlich, im Sinne einer rollenden Planung, überarbeitet. Zusammen mit der Budgeterstellung wird der Investitionsplan ebenfalls jährlich durch den Gemeinderat verabschiedet. Die Einwohner*innen nehmen den Aufgaben- und Finanzplan im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

1.2 Die aktuelle finanzielle Lage in Kürze

Die Gemeinde Oberdorf steht trotz des guten Jahresabschlusses 2020 weiterhin grossen finanziellen Herausforderungen gegenüber. Das Ergebnis des Rechnungsjahres 2020 ermöglichte es der Gemeinde eine Reserve zu bilden nach dem Motto: «Spare in der Zeit so hast du in der Not». Dennoch kann nicht von einer Trendwende gesprochen werden. Grossen Einfluss auf die Gemeindefinanzen hat die Pandemie, dessen Auswirkungen nur erahnt oder grob geschätzt werden können. Im besten Fall rechnet der Gemeinderat mit gleichbleibenden Steuereinnahmen auf dem Niveau des Jahres 2020. Mit grosser Wahrscheinlichkeit muss mit tendenziell steigenden – grossmehrheitlich nicht beeinflussbaren – Ausgaben, vor allem im Bereich der Sozialhilfe, der Pflegefinanzierung und der Schule geplant werden.

In Bezug auf die Steuereinnahmen zeigt sich das strukturelle Problem im ganzen Ausmass. Oberdorf wächst zwar in puncto der Einwohnerzahl (s. 1.4.2) was grundsätzlich zu begrüessen ist und für die Attraktivität von Oberdorf spricht. Nur sind es nicht unbedingt die guten Steuerzahler, die nach Oberdorf ziehen. Bekanntlich verfügen knapp 60 Prozent der Steuerzahlenden von Oberdorf über ein steuerbares Einkommen zwischen CHF 0 – 60'000. Diese bezahlen, weil sozialpolitisch so gewollt, auf allen Staatsebenen kaum oder keine Steuern. Sogwirkung für diese Einkommenskategorie üben die Schulen – Oberdorf bietet vom Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit alle Schulen an –, der «billige» Wohnraum, die gute Verkehrsanbindung an den öV und die Einkaufsmöglichkeiten aus. Bezogen auf den Wohnraum hofft der Gemeinderat, mit dem neuen Zonenplan/-reglement Gegensteuer geben zu können. Aber das ist ein längerfristiges Projekt dessen Wirkung erst in einigen Jahren im Finanzplan sichtbar werden wird.

Tatsache ist, dass Oberdorf seinen Betrieb während des ganz Planungshorizonts nicht mit selbst erarbeiteten Finanzmitteln bestreiten kann. Das manifestiert sich in den jährlichen Aufwandüberschüssen, dem abnehmenden Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der negativen Selbstfinanzierung und den Finanzierungsfehlbeträgen. Auch deshalb ist Oberdorf nicht mehr schuldenfrei und muss sich voraussichtlich weiter verschulden, um die notwendigen Investitionen bezahlen zu können.

Noch weist die Gemeinde per Ende 2020 einen Bilanzüberschuss und ein Nettovermögen von CHF 1'410/Einwohner aus. Auf die bezogenen Vermögenswerte kann der Gemeinde Oberdorf nur eine mässige Bonität attestiert werden.

Verschiedene Faktoren können in einem Planungshorizont von 5 Jahren jedoch die Umsetzung von Investitionen, die Aufnahme von Fremdkapital und die Erfolgsrechnung beeinflussen.

1.3 Die strategischen und finanzpolitischen Zielsetzungen

An den gemeinderätlichen Zielsetzungen hat sich gegenüber dem Vorjahr, obwohl die Zielerreichung immer schwieriger wird, nichts geändert.

- Zukunftsgerichtete Finanzpolitik zur Steigerung des finanziellen Handlungsspielraums mittels
 - einer moderaten Verschuldung für Investitionen
 - Ertragsüberschüssen in der Erfolgsrechnung
 - Stärkung des Bilanzüberschusses (Eigenkapital der Gemeinde)
- Förderung attraktiver Rahmenbedingungen für den Wohn- und Gewerbestandort
 - Revision Zonenplan/-reglement Siedlung. Inkraftsetzung voraussichtlich im Jahr 2022.
- Aufgabenüberprüfung in allen Bereichen (Motto: Die richtigen Dinge tun; die Dinge richtig tun)
- Werterhaltende Investitionen in die Infrastruktur zur Vermeidung eines Investitionsstaus
- Aktives Sozialhilfemanagement durch den Sozialdienst zum Abbau der Unterstützungsleistungen

1.4 Rahmenbedingungen für die Berechnung des AFP 2022 - 2026

Nicht nur vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie gestaltete sich die Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans schwierig. Auch die sich fast täglich ändernden Einwohner- und Schüler*innenzahlen erschwerten die Planung. Jede Planung hängt von den getroffenen Annahmen und den Rahmenbedingungen ab. Nicht zu beeinflussen sind dabei die externen oder übergeordneten Entwicklungen, die sich direkt auswirken – in Oberdorf beträgt der Anteil nicht beeinflussbarer Ausgaben fast 90 Prozent. Zum anderen können Rahmenbedingungen auch selbst festgelegt werden. Der Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2026 beruht auf folgenden Annahmen.

1.4.1 Basis

Der Aufgaben- und Finanzplan basiert zur Hauptsache auf dem Budget 2022. So weit möglich wurden bei der Erstellung bekannte Ereignisse und Vorgaben berücksichtigt. In das Budget 2022 wurde die einmalige Aufwertung der Landparzelle 1400 Talweg aufgenommen. Das muss bei der Beurteilung der Planjahre 2023 bis 2026 berücksichtigt werden.

1.4.2 Bevölkerungsentwicklung

In der Planperiode wird damit gerechnet, dass die Überbauung Digmatt (ehem. Fraisa-Areal) im Jahr 2023 bezugsbereit sein wird (die Baubewilligung ist im September 2021 erfolgt). Auch sind die Auswirkungen der Revision des Zonenplans Siedlung und die Inbetriebnahme der neuen Waldenburgerbahn in die Planung eingeflossen. Die Bevölkerungsentwicklung hängt von vielen Faktoren ab und ist schwierig vorzusehen. Tendenziell und grundsätzlich wird von einem Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Bevölkerungsstatistik

| Jahr | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-----------|------|------|------|------|------|------|------|
| Einwohner | 2452 | 2450 | 2470 | 2480 | 2485 | 2490 | 2495 |

1.4.3 Wirtschaftsentwicklung

Für das Jahr 2022 geht die BAK¹-Prognose vom Juni 2021 für den Kanton Baselland von einem BIP-Wachstum (Bruttoinlandprodukt) von 3.3 Prozent aus. Im Folgejahr reduziert sich das BIP auf 1.4 Prozent und steigt bis Ende der Planungsperiode auf 1.8 Prozent an.

Wie sich Covid-19 effektiv auf die Steuereinnahmen und die Sozialhilfe auswirkt, ist äusserst schwierig zu prognostizieren. Der Gemeinderat geht von sich auf dem Niveau des Jahres 2020 einpendelnden Steuereinnahmen aus.

1.4.4 Preisentwicklung

Laut der Nationalbank lag in der Schweiz die Teuerung im August bei 0.9 Prozent. In der Eurozone war sie mehr als doppelt so hoch. Für das Jahr 2022 schätzt die Nationalbank die Teuerung in der Schweiz auf 0.7 Prozent, im Jahr 2023 auf 0.6 Prozent. Der Gemeinderat hat mit einer durchschnittlichen Jahressteuerung von 0.3 Prozent geplant.

1.4.5 Personalaufwand

Der Kanton hat für das Jahr 2022 keinen Kredit für den Teuerungsausgleich eingestellt. Der Gemeinderat ist dem Kanton gefolgt. Der ordentliche Erfahrungsstufenanstieg ist berücksichtigt.

Der Sozialdienst der Gemeinde Oberdorf wird seit dem Jahr 2021 mit eigenem Personal geführt. Dafür wurden von der Gemeindeversammlung 200 Stellenprozente bewilligt. Im Jahr 2021 hat sich gezeigt, dass die Sozialarbeiterinnen für administrative Arbeiten sehr viel Zeit aufwenden müssen. Diese Zeit fehlt diesen zur Betreuung und Platzierung der Sozialhilfebezüger*innen. Zur Entlastung hat der Gemeinderat innerhalb der bewilligten Stellenprozente eine 20 Prozentstelle für die Administration geschaffen. Durch eine 10-prozentige Pensenreduktion einer Sozialarbeiterin, arbeiten ab dem 01.11.2021 auf dem Sozialdienst der Gemeinde vier Mitarbeiterinnen mit einem Pensum von 180 Stellenprozenten. Die restlichen Dienststellen der Gemeinde erfahren keine personelle Veränderung.

| Jahr | RE 2020 | | BU 2021 | | BU 2022 | | | Plan 2023 | | | Plan 2024 | | | Plan 2025 | | | Plan 2026 | | |
|------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------|
| | Soll Anzahl MA | Ist VZÄ ¹ | Soll Anzahl MA | Ist VZÄ ¹ | Bewilligt VZÄ ¹ | Soll Anzahl MA | Ist VZÄ ¹ |
| Verwaltung | 6 | 3.90 | 6 | 3.90 | 5.00 | 6 | 3.90 | 5.00 | 6 | 3.90 | 5.00 | 6 | 3.90 | 5.00 | 6 | 3.90 | 5.00 | 6 | 3.90 |
| | | | 3 | 1.70 | 2.00 | 4 | 1.80 | 2.00 | 4 | 1.80 | 2.00 | 4 | 1.80 | 2.00 | 4 | 1.80 | 2.00 | 4 | 1.80 |
| | 3 | 0.50 | 3 | 0.50 | 0.59 | 3 | 0.50 | 0.59 | 3 | 0.50 | 0.59 | 3 | 0.50 | 0.59 | 3 | 0.50 | 0.59 | 3 | 0.50 |
| | 4 | 0.25 | 4 | 0.25 | 0.47 | 4 | 0.25 | 0.47 | 4 | 0.25 | 0.47 | 4 | 0.25 | 0.47 | 4 | 0.25 | 0.47 | 4 | 0.25 |
| Werkhof Hauswartung | | 2.60 1.40 | 3 | 3.00 | 3.00 | 3 | 3.00 | 3.00 | 3 | 3.00 | 3.00 | 3 | 3.00 | 3.00 | 3 | 3.00 | 3.00 | 3 | 3.00 |
| | 5 | 1.60 | 5 | 1.60 | 2.40 | 5 | 1.60 | 2.40 | 5 | 1.60 | 2.40 | 5 | 1.60 | 2.40 | 5 | 1.60 | 2.40 | 5 | 1.60 |
| Total | 22 | 10.25 | 24 | 10.95 | 13.46 | 25 | 11.05 |

¹ VZÄ = Vollzeitäquivalent

Im Kindergarten und der Primarschule wird infolge der wachsenden Schülerzahlen mit einem höheren Personalaufwand gerechnet (s. Tabelle Seite 6). Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden neu 10 Primarschulklassen geführt. Laut dem heutigen Planungsstand, wird ab dem Schuljahr 2023/2024 mit einer elften Primarschulklasse geplant (s. Kap. 3.2.3.1).

¹ Schweizer Wirtschaftsforschungsinstitut

| Schuljahr | 2021/2022 | | 2022/2023 | | 2023/2024 | | 2024/2025 | | 2025/2026 | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | VZÄ** | Anzahl LP |
| Schulleitung PS und KG | 1.3 | 2.0 |
| Primarschule (28 Lektionen = 100%) | 17.7 | 35.0 | 17.7 | 36.0 | 18.7 | 37.0 | 18.7 | 37.0 | 18.7 | 37.0 |
| Regelunterricht | 12.5 | 21.0 | 12.5 | 22.0 | 13.5 | 23.0 | 13.5 | 23.0 | 13.5 | 23.0 |
| Spezielle Förderung ISF | 2.4 | 5.0 | 2.4 | 5.0 | 2.4 | 5.0 | 2.4 | 5.0 | 2.4 | 5.0 |
| Spezielle Förderung DaZ | 2.1 | 7.0 | 2.1 | 7.0 | 2.1 | 7.0 | 2.1 | 7.0 | 2.1 | 7.0 |
| Sozialpädagogik Anstellung in Std. | 0.7 | 2.0 | 0.7 | 2.0 | 0.7 | 2.0 | 0.7 | 2.0 | 0.7 | 2.0 |
| Kindergarten (28 Lektionen = 100%) | 4.2 | 7.0 | 4.2 | 7.0 | 4.6 | 8.0 | 4.6 | 8.0 | 4.6 | 8.0 |
| Regelunterricht | 3.6 | 5.0 | 3.6 | 5.0 | 4.0 | 6.0 | 4.0 | 6.0 | 4.0 | 6.0 |
| Spezielle Förderung VHP | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 |
| Spezielle Förderung DaZ | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 | 0.3 | 1.0 |
| Sozialpädagogik Anstellung in Std. | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Logopädie* (27 Lektionen = 100%) | 2.1 | 4.0 |
| Regelunterricht*** | 2.1 | 4.0 | 2.1 | 4.0 | 2.1 | 4.0 | 2.1 | 4.0 | 2.1 | 4.0 |
| Total inkl. Schulleitung exkl. Logopädie | 23.2 | 44.0 | 23.2 | 45.0 | 24.6 | 47.0 | 24.6 | 47.0 | 24.6 | 47.0 |

* Für die Vertragsgemeinden: Benwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Waldenburg. Weiterverrechnung gem. Vertrag.

** VZÄ = Vollzeitäquivalent

*** davon haben 2 Schulleitungsfunktion

1.4.6 Sachaufwand

In den Planjahren wurde mit einer durchschnittlichen Jahreststeuerung von 0.3 Prozent (s. Kap. 1.4.4) geplant.

1.4.7 Abschreibungen

Die Abschreibungen für Investitionen wurden nach den Vorgaben gemäss Handbuch HRM2 vorgenommen.

Der Gemeinderat hat mit der Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans 2021 – 2025 die Aktivierungsgrenze für Ausgaben mit Investitionscharakter auf CHF 25 000 festgelegt. Somit werden alle Investitionsausgaben ab CHF 25 000 der Investitionsrechnung belastet und ordentlich abgeschrieben.

Für die Gemeinde Oberdorf sieht die Gemeinderechnungsverordnung eine Aktivierungsgrenze von max. CHF 50 000 vor. Diese war dem Gemeinderat zu hoch. Zusätzlich tragen die Mehrinvestitionen (s. Kap. 5) in fast allen Aufgabenbereichen zu einem höheren Abschreibungsaufwand bei.

1.4.8 Finanzaufwand

Das bestehende Darlehen von CHF 3 Millionen wurde im Jahr 2019 zu 0 Prozent aufgenommen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die geplanten Fremdkapitalaufnahmen – wenn überhaupt nötig – ebenfalls zu 0 Prozent erfolgen werden. Bis auf weiteres wird nicht mit einer Verschlechterung des allgemeinen Zinsumfeldes gerechnet.

1.4.9 Finanzertrag

Im Budget 2022 sind CHF 500 000 aus der Aufwertung der Parzelle 1400 (Kindergarten Talweg) budgetiert. Die Aufwertung wird nötig, da der Gemeinderat davon ausgeht, dass der Regierungsrat im Jahr 2022 den Zonenplan inkl. Reglement in Kraft setzen wird und damit die Parzelle vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden muss. Mit der Zonenplanrevision soll die Landparzelle von der ÖW-Zone (Zone für öffentliche Werke und Anlagen) in eine Wohnzone W3 transferiert werden.

Im Finanzplan nicht berücksichtigt ist die Aufwertung über CHF 1.12 Mio. der Landparzelle 115 Eimatt 34, welche mit der Revision von der ÖW-Zone in eine Wohn – und Geschäftszone (WG3) transferiert werden soll. Dies nach dem Vorsichtsprinzip, da die Möglichkeit besteht, dass der Regierungsrat feststellen könnte, dass die Gemeinde nach der Umgliederung der Parzelle 1400 über zu wenig Land in der ÖW-Zone verfügt.

1.4.10 Fiskalertrag

Basis für die Planungsperiode sind die Steuereinnahmen des Jahres 2020, die zum Planungszeitpunkt bereits vereinnahmten Steuern und das in Oberdorf bestehende Steuersubstrat. Dies vor dem Hintergrund, dass die Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung für Oberdorf in der Regel nicht zutreffen. Die vom Kanton durchgeführte BAK-Prognose geht von einer positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen von max. 4.5 Prozent beim Einkommen aus.

Für den Gemeinderat schwierig zu beurteilen ist die Investitions-/Sanierungsfreudigkeit der Eigenheimbesitzer*innen. Da werterhaltende Ausgaben von den Steuern in Abzug gebracht werden können, hat dies einen direkten Einfluss auf die Steuereinnahmen der **natürlichen Personen**. Auch sind Einzahlungen in die Pensionskasse steuerabzugsfähig.

Bei den **juristischen Personen** plant der Gemeinderat wegen Covid-19 mit gleichbleibenden oder leicht rückläufigen Steuereinnahmen.

1.4.11 Steuern- und Gebührensätze

Sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen plant der Gemeinderat mit unveränderten Steuersätzen. Obwohl wegen des sich abzeichnenden Bilanzfehlbetrages per Ende 2024 eine Steuerfusserhöhung ins Auge gefasst werden müsste.

Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind vorläufig keine Gebührenanpassungen vorgesehen. Eine Gebührenerhöhung könnte bei der Wasserversorgung ab den Jahren 2025/2026 angezeigt sein. Das ist unter anderem davon abhängig, ob die im Planjahr 2025 aufgenommene Investition für eine neue Wasseraufbereitung z'Hof umgesetzt wird.

Ob die im Jahr 2022 geplante Neuorganisation der Abfall- und Wertstoffsammlung eine Gebührenanpassung zur Folge hat, kann noch nicht abgeschätzt werden. Dies hängt davon ab, wie sich das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ab dem Jahr 2022/2023 entwickelt.

Auf der Folgeseite sind die Steuern- und Gebührensätze aufgelistet.

| | BU 2021 | BU 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gemeindesteuer <i>natürliche Personen</i> | 65% | 65% | 65% | 65% | 65% | 65% |
| Ertragssteuer <i>juristische Personen</i> | 5% | 5% | 5% | 5% | 5% | 5% |
| Kapitalsteuer <i>juristische Personen</i> | 0.55 ‰ | 0.55 ‰ | 0.55 ‰ | 0.55 ‰ | 0.55 ‰ | 0.55 ‰ |
| Wasserversorgung * | | | | | | |
| Grundgebühr pro Wohnung/Gewerbeinheit | CHF 60.00 |
| Grundgebühr pro Wasserzähler | CHF 25.00 |
| Mengengebühr pro m ³ | CHF 1.50 |
| Abwasserentsorgung * | | | | | | |
| Grundgebühr pro Wohnung/Gewerbeinheit | CHF 40.00 |
| Mengengebühr pro m ³ | CHF 0.50 |
| <i>Gebühr für Regenwasser pro m³ angeschlossene Fläche</i> | | | | | | |
| Trennsystem | CHF 0.10 |
| Mischsystem | CHF 0.75 |

* exkl. MwSt.

1.4.12 Finanz- und Lastenausgleich

Die Planung des Finanz- und Lastenausgleichs ist mit grossen Unsicherheiten behaftet. Ausschlaggebend ist die Steuerkraft der Gemeinde. Der Gemeinderat erwartet keine substantielle Veränderung der Steuerkraft gegenüber dem Jahr 2021. Er plant für das Jahr 2022 und den Planjahren mit einer Steuerkraft von ca. CHF 1 694/Einwohner.

Ab dem Jahr 2022 beträgt das in der Finanzausgleichsverordnung für drei Jahre festgelegte Ausgleichsniveau 2 560 Franken (Vorjahre: CHF 2 650). Mit dem horizontalen Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) wird die Steuerkraft der Gemeinde bis zum Ausgleichsniveau ausgeglichen. Somit plant Oberdorf plus/minus mit CHF 866/Einwohner aus dem horizontalen Finanzausgleich. Bei der Betrachtung der vergangenen Jahre darf die Gemeinde davon ausgehen, rund CHF 2 Mio. aus dem horizontalen Finanzausgleich zu erhalten (s. Kap. 3.2.10).

Bei den Lastenabgeltungen, oder dem vertikalen Finanzausgleich, wird mit leicht höheren Auszahlungen gerechnet. Gründe sind vor allem die prognostizierten Mehrschüler*innen in den Planjahren. Wie sich Covid-19 auf die Sozialhilfe und somit direkt auf den Lastenausgleich auswirkt, kann kaum vorausgesagt werden. Da die ganze Auszahlungssumme des vertikalen Finanzausgleichs für den ganzen Kanton von Gesetzes wegen plafoniert ist, kann es in diesem Bereich zu kleineren oder grösseren Abweichungen kommen, da die Entwicklung in den erwähnten Bereichen bei den restlichen 85 Gemeinden des Baseliens ebenfalls darauf Einfluss hat.

2. Übersicht Planungsergebnis

2.1 Finanzpolitische Einordnung

Die gesamte Planungsperiode ist durch jährlich abnehmende Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung gekennzeichnet. Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag sinkt resp. steigt leicht an. Ein ausgeglichenes Ergebnis ist vorläufig und bis auf weiteres nicht realistisch.

Durch den Sondereffekt der Aufwertung von CHF 500 000 der Landparzelle 1400 (Kindergarten Talweg) fällt der Aufwandüberschuss im Budgetjahr 2022 besser aus. Das ist ein einmaliger Effekt, der sich in den Prognosejahren nicht wiederholt. Ausnahme könnte die nicht eingerechnete Aufwertung der Parzelle 115 Eimatt 34 sein (s. Kap. 1.4.9).

Die Planung zeigt, dass die Gemeinde Oberdorf per 31. Dezember 2024 mit einem Bilanzfehlbetrag zu rechnen hat und über kein «Eigenkapital» mehr verfügt. Damit ist die Gemeinde überschuldet. Das ist der späteste Zeitpunkt, um über eine allfällige Steuererhöhung zu sprechen.

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2020 mit der Äufnung der finanzpolitischen Reserve von CHF 1.6 Mio. hat sich der Eintritt des Bilanzfehlbetrags um zwei Jahre ins Jahr 2024 verschoben. Im letztjährigen AFP rechnete der Gemeinderat mit einem Bilanzfehlbetrag per 31. Dezember 2022. Die finanzpolitische Reserve wird gemäss Budget und Planung per Ende 2022 aufgelöst sein.

Vor diesem Hintergrund ist darauf hinzuweisen, dass der Regierungsrat laut § 168a Abs. 5 lit b. Gemeindegesetz im Sinne von § 166 gegenüber der Gemeinde Aufsichtsmaßnahmen beschliessen kann, wenn ein Bilanzfehlbetrag droht.

Wegen der negativen oder ungenügenden Selbstfinanzierung in der Planperiode von durchschnittlich CHF -1.1 Mio./Jahr ist die Gemeinde nicht in der Lage, die geplanten Nettoinvestitionen von durchschnittlich CHF 1.27 Mio./Jahr mit aus eigener Kraft erwirtschafteten Finanzmitteln zu finanzieren. Daraus resultiert in jedem Jahr ein **negativer** Finanzierungssaldo (Mittelwert 2022 – 2026: CHF -2.4 Mio.). Folglich muss sich die Gemeinde jährlich neu verschulden. Die Planung sieht vor, dass die Schulden per Ende 2025 ca. CHF 15 Mio. betragen werden.

Die folgende Tabelle und Diagramme veranschaulichen das.

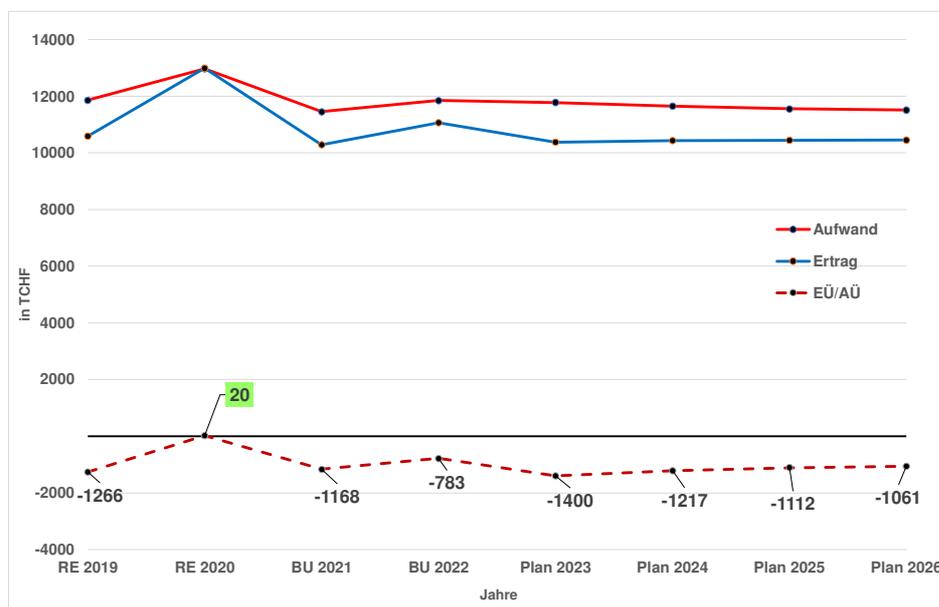
2.1.1 Planungsübersicht

Beträge in 1'000

| Ergebnis | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|---|----------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | zum Vorjahr | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Aufwand Erfolgsrechnung | 12'965.4 | 11'449.1 | 11'846.1 | 397.0 | 3.5% | 11'777.8 | 11'647.1 | 11'552.8 | 11'509.7 |
| Ertrag Erfolgsrechnung | 12'985.0 | 10'281.6 | 11'063.2 | 781.7 | 7.6% | 10'377.9 | 10'430.6 | 10'441.2 | 10'448.8 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung | 19.5 | -1'167.5 | -782.9 | 384.7 | -32.9% | -1'399.9 | -1'216.5 | -1'111.6 | -1'060.9 |
| + Abschreibung Verwaltungsvermögen* | 182.5 | 220.0 | 267.1 | 47.1 | 21.4% | 355.7 | 335.9 | 391.7 | 436.7 |
| + Abschreibung Investitionsbeiträge | 19.6 | 30.3 | 27.5 | -2.8 | -9.2% | - | - | - | - |
| - Entnahme aus Fonds/Spezialfinanzierungen | -201.8 | -237.2 | -268.0 | -30.8 | 13.0% | -288.0 | -297.0 | -356.0 | -366.0 |
| + Einlage in Fonds/Spezialfinanzierungen | 14.3 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| - Entnahme aus Eigenkapital | -15.7 | -15.7 | -15.7 | - | 0.0% | -15.7 | -15.7 | -15.7 | -15.7 |
| + Einlage in Eigenkapital | 1'600.0 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Selbstfinanzierung | 1'618.3 | -1'170.1 | -772.0 | 398.2 | -34.0% | -1'347.9 | -1'193.3 | -1'091.6 | -1'005.9 |
| Investitionsausgaben | 919.0 | 1'687.0 | 2'425.0 | 738.0 | 43.7% | 1'035.0 | 2'195.0 | 975.0 | 505.0 |
| Investitionseinnahmen | 127.0 | 150.0 | 150.0 | - | 0.0% | 150.0 | 150.0 | 150.0 | 150.0 |
| Nettoinvestitionen | 792.0 | 1'537.0 | 2'275.0 | 738.0 | 48.0% | 885.0 | 2'045.0 | 825.0 | 355.0 |
| + Selbstfinanzierung | 1'618.3 | -1'170.1 | -772.0 | 398.2 | -34.0% | -1'347.9 | -1'193.3 | -1'091.6 | -1'005.9 |
| Finanzierungssaldo | 826.3 | -2'707.1 | -3'047.0 | -339.8 | 12.6% | -2'232.9 | -3'238.3 | -1'916.6 | -1'360.9 |
| Selbstfinanzierung | 1'618.3 | -1'170.1 | -772.0 | 398.2 | -34.0% | -1'347.9 | -1'193.3 | -1'091.6 | -1'005.9 |
| Nettoinvestitionen | 792.0 | 1'537.0 | 2'275.0 | 738.0 | 48.0% | 885.0 | 2'045.0 | 825.0 | 355.0 |
| SELBSTFINANZIERUNGSGRAD | 204% | -71% | -34% | | | -152% | -58% | -132% | -283% |
| SCHULDENVERÄNDERUNG | | | | | | | | | |
| Schulden per 01.01. | 3'000.0 | 3'000.0 | 3'000.0 | | | 6'000.0 | 8'500.0 | 11'500.0 | 13'500.0 |
| Schuldenab/-zunahme | 0.0 | 0.0 | 3'000.0 | | | 2'500.0 | 3'000.0 | 2'000.0 | 1'500.0 |
| Schulden per 31.12. | 3'000.0 | 3'000.0 | 6'000.0 | 3'000.0 | 100.0% | 8'500.0 | 11'500.0 | 13'500.0 | 15'000.0 |
| Total Schulden in Fr. pro Einwohner per 31.12. | 1'223.5 | 1'224.5 | 2'429.1 | 1'204.7 | 98.4% | 3'427.4 | 4'627.8 | 5'421.7 | 6'012.0 |
| Eigenkapital Allgemeiner Haushalt | | | | | | | | | |
| Bilanzüberschuss Allgemeiner Haushalt per 01.01. | 2'152.8 | 2'172.3 | 2'172.3 | - | | 1'821.9 | 422.1 | -794.4 | -1'906.0 |
| Finanzpolitische Reserve per 01.01. | 0.0 | 1'600.0 | 432.5 | -1'167.5 | -73.0% | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung Allg. Haushalt per 31.12. | 1'619.5 | -1'167.5 | -782.9 | 384.7 | -32.9% | -1'399.9 | -1'216.5 | -1'111.6 | -1'060.9 |
| - davon Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss | 19.5 | 0.0 | -350.4 | -350.4 | -63.0% | -1'399.9 | -1'216.5 | -1'111.6 | -1'060.9 |
| - davon Einlage/Entnahme in/aus finanzpol. Reserve | 1'600.0 | -1'167.5 | -432.5 | 735.0 | -16.1% | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Bilanzüberschuss Allgemeiner Haushalt per 31.12. | 2'172.3 | 2'172.3 | 1'821.9 | -350.4 | -16.1% | 422.1 | -794.4 | -1'906.0 | -2'966.9 |
| Finanzpolitische Reserve per 31.12. | 1'600.0 | 432.5 | 0.0 | -432.5 | -100.0% | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Eigenkapital Allgemeiner Haushalt per 31.12. | 3'772.3 | 2'604.8 | 1'821.9 | -782.9 | -30.1% | 422.1 | -794.4 | -1'906.0 | -2'966.9 |

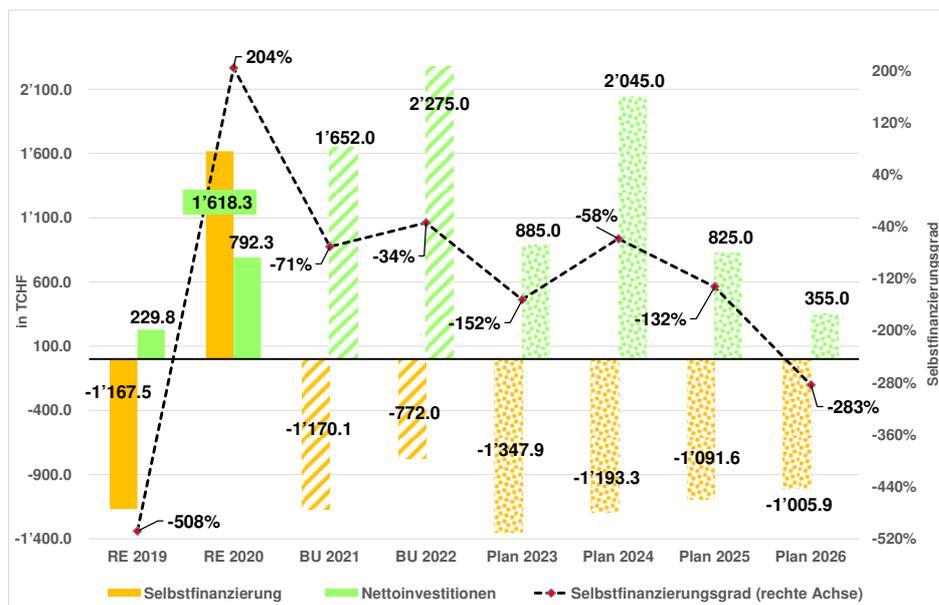
* inkl. Abschreibungen Investitionsbeiträge der Prognosejahre

2.1.1.1 Entwicklung Erfolgsrechnung



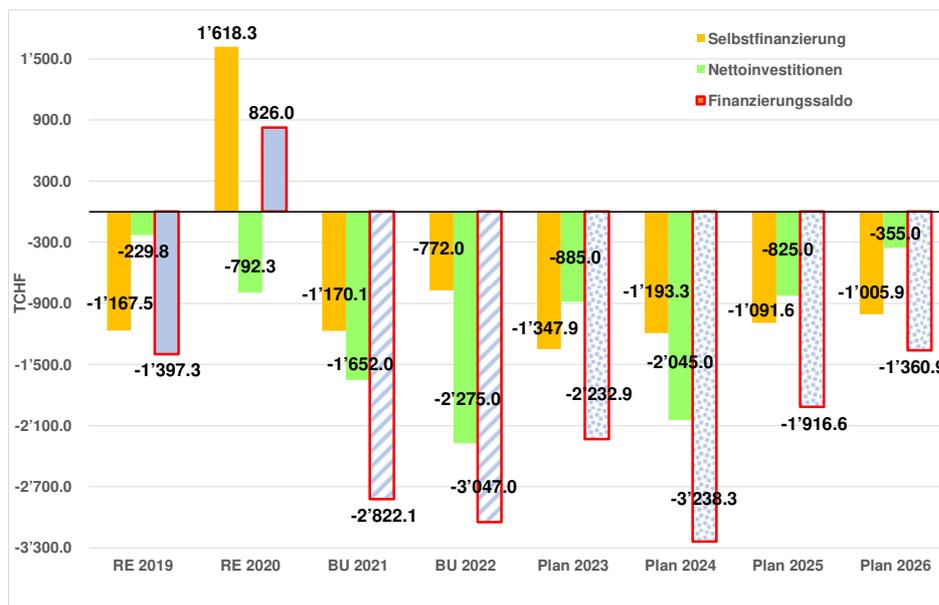
Aufwand und Ertrag verbessern sich ab dem Budget 2022 nur marginal. Daraus resultieren die leicht besseren jährlichen Aufwandüberschüsse.

2.1.1.2 Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt



Ab dem Budget 2021 plant die Gemeinde mit einer negativen Selbstfinanzierung. Das wirkt sich auf den Finanzierungssaldo aus (s. Kap. 2.1.1.3).

2.1.1.3 Entwicklung Finanzierungssaldo



Die Basis des Finanzierungsfehlbetrags liegt in der negativen Selbstfinanzierung resp. an den Aufwandüberschüssen der Erfolgsrechnung.

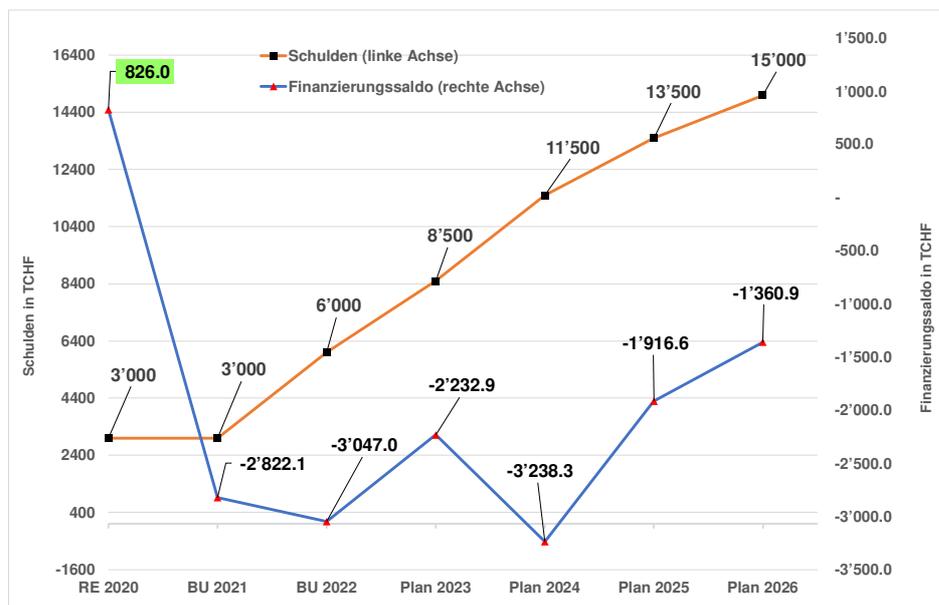
Der Finanzierungssaldo ist ein Indikator für die Schuldenentwicklung. Er stellt dar, ob die Gemeinde ihre Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Ist der Finanzierungssaldo negativ, muss die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen Fremdkapital beschaffen (s. Kap. 2.1.1.4).

Der Finanzierungssaldo ist das Ergebnis aus:

$$\begin{aligned}
 & \text{Saldo Erfolgsrechnung} \\
 + & \text{Abschreibungen} \\
 = & \text{Selbst-/Eigenfinanzierung} \\
 - & \text{Nettoinvestitionen} \\
 = & \text{Finanzierungssaldo}
 \end{aligned}$$

2.1.1.4 Entwicklung Schulden



Die Folge des Finanzierungsfehlbetrags ist eine höhere Verschuldung. Ohne Fremdmittelaufnahme können die Investitionen nicht bezahlt werden.

Laut Plan werden die Schulden bis Ende 2026 auf CHF 15 Mio. ansteigen.

3. Erfolgsrechnung

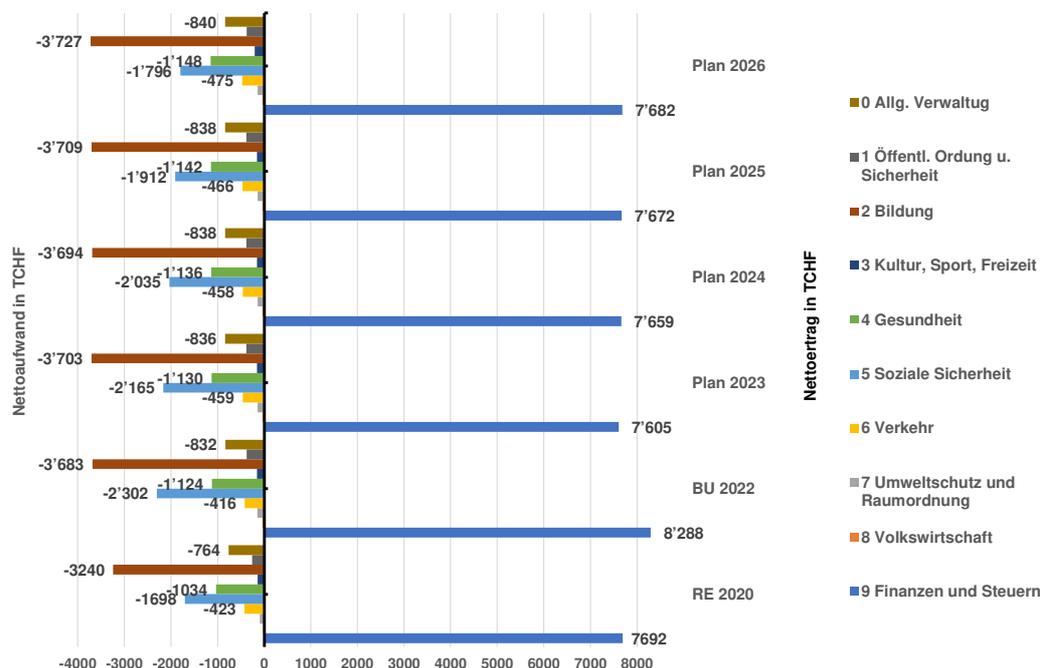
3.1 Zusammenfassung

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|---|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 0 Allgemeine Verwaltung | Aufwand | -982'327 | -992'443 | -989'183 | 3'260 | -0.3% | -993'945 | -995'816 | -997'080 | -998'960 |
| | Ertrag | 217'978 | 164'600 | 157'500 | -7'100 | -4.3% | 157'894 | 158'288 | 158'684 | 159'081 |
| | Ergebnis | -764'349 | -827'843 | -831'683 | -3'840 | 0.5% | -836'051 | -837'528 | -838'396 | -839'879 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | Aufwand | -441'540 | -467'279 | -549'697 | -82'418 | 17.6% | -557'792 | -558'887 | -559'683 | -549'826 |
| | Ertrag | 184'468 | 173'290 | 176'270 | 2'980 | 1.7% | 176'446 | 176'623 | 176'799 | 176'976 |
| | Ergebnis | -257'072 | -293'989 | -373'427 | -79'438 | 27.0% | -381'346 | -382'264 | -382'884 | -372'850 |
| 2 Bildung | Aufwand | -3'923'837 | -3'975'912 | -4'264'256 | -288'344 | 7.3% | -4'285'525 | -4'278'582 | -4'294'878 | -4'313'804 |
| | Ertrag | 683'967 | 592'524 | 581'174 | -11'350 | -1.9% | 582'627 | 584'084 | 585'544 | 587'008 |
| | Ergebnis | -3'239'869 | -3'383'388 | -3'683'082 | -299'694 | 8.9% | -3'702'898 | -3'694'498 | -3'709'335 | -3'726'797 |
| 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche | Aufwand | -147'248 | -191'269 | -182'960 | 8'309 | -4.3% | -185'938 | -186'124 | -186'310 | -236'547 |
| | Ertrag | 7'036 | 8'250 | 29'420 | 21'170 | 256.6% | 29'449 | 29'479 | 29'508 | 29'538 |
| | Ergebnis | -140'212 | -183'019 | -153'540 | 29'479 | -16.1% | -156'489 | -156'645 | -156'802 | -207'009 |
| 4 Gesundheit | Aufwand | -1'153'922 | -1'310'350 | -1'251'700 | 58'650 | -4.5% | -1'257'959 | -1'264'248 | -1'270'570 | -1'276'922 |
| | Ertrag | 119'871 | 130'000 | 128'000 | -2'000 | -1.5% | 128'128 | 128'256 | 128'384 | 128'513 |
| | Ergebnis | -1'034'051 | -1'180'350 | -1'123'700 | 56'650 | -4.8% | -1'129'831 | -1'135'992 | -1'142'185 | -1'148'410 |
| 5 Soziale Sicherheit | Aufwand | -3'037'802 | -2'826'220 | -2'842'550 | -16'330 | 0.6% | -2'700'423 | -2'565'401 | -2'437'131 | -2'315'275 |
| | Ertrag | 1'339'901 | 508'400 | 541'000 | 32'600 | 6.4% | 535'590 | 530'234 | 524'932 | 519'682 |
| | Ergebnis | -1'697'901 | -2'317'820 | -2'301'550 | 16'270 | -0.7% | -2'164'833 | -2'035'167 | -1'912'200 | -1'795'592 |
| 6 Verkehr | Aufwand | -566'335 | -515'215 | -534'250 | -19'035 | 3.7% | -576'696 | -576'533 | -584'251 | -593'547 |
| | Ertrag | 143'394 | 126'000 | 118'000 | -8'000 | -6.3% | 118'118 | 118'236 | 118'354 | 118'473 |
| | Ergebnis | -422'941 | -389'215 | -416'250 | -27'035 | 6.9% | -458'578 | -458'297 | -465'897 | -475'075 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | Aufwand | -910'545 | -961'557 | -1'011'150 | -49'593 | 5.2% | -999'179 | -1'001'091 | -1'002'421 | -1'004'341 |
| | Ertrag | 815'123 | 817'500 | 859'950 | 42'450 | 5.2% | 860'810 | 861'671 | 862'532 | 863'395 |
| | Ergebnis | -95'421 | -144'057 | -151'200 | -7'143 | 5.0% | -138'369 | -139'420 | -139'889 | -140'946 |
| 8 Volkswirtschaft | Aufwand | -45'191 | -42'510 | -46'810 | -4'300 | 10.1% | -46'833 | -46'857 | -46'880 | -46'904 |
| | Ertrag | 24'388 | 10'610 | 10'710 | 100 | 0.9% | 10'715 | 10'721 | 10'726 | 10'731 |
| | Ergebnis | -20'804 | -31'900 | -36'100 | -4'200 | 13.2% | -36'118 | -36'136 | -36'154 | -36'172 |
| 9 Finanzen und Steuern | Aufwand | -1'756'695 | -166'320 | -173'510 | -7'190 | 4.3% | -173'527 | -173'545 | -173'562 | -173'579 |
| | Ertrag | 9'448'824 | 7'750'390 | 8'461'190 | 710'800 | 9.2% | 7'778'148 | 7'833'021 | 7'845'733 | 7'855'423 |
| | Ergebnis | 7'692'129 | 7'584'070 | 8'287'680 | 703'610 | 9.3% | 7'604'621 | 7'659'476 | 7'672'171 | 7'681'843 |
| TOTAL Abweichung zum Vorjahr* | Aufwand | -12'965'442 | -11'449'075 | -11'846'066 | -396'991 | 3.5% | -11'777'816 | -11'647'084 | -11'552'767 | -11'509'705 |
| | | | | | | | 68'250 | 130'732 | 94'317 | 43'063 |
| | Ertrag | 12'984'951 | 10'281'564 | 11'063'214 | 781'650 | 7.6% | 10'377'926 | 10'430'613 | 10'441'198 | 10'448'820 |
| | Ergebnis | 19'509 | -1'167'511 | -782'852 | 384'659 | -32.9% | -1'399'891 | -1'216'472 | -1'111'570 | -1'060'885 |

* für absolute Werte gilt:
- Verschlechterung
+ Verbesserung

3.1.1.1 Entwicklung Nettoerfolg nach Aufgabenbereichen



Gut erkennbar sind die steigenden Nettoausgaben bei der **Bildung** und der moderate Anstieg im Bereich **Gesundheit**. Im Bereich der **Sozialen Sicherheit** fallen die sinkenden Ausgaben auf. Der Nettoertrag entwickelt sich leider nicht in dem Masse, wie es nötig wäre.

3.2 Erläuterung zu den Aufgabenbereichen im Finanzplan

3.2.1 Allgemeine Verwaltung

Grundsätzlich stabile Verhältnisse sind das Merkmal des Aufgabenbereichs. Die Steigerung der Nettoausgaben bewegt sich im Rahmen der Teuerung und des ordentlichen Stufenanstiegs. Ab dem Jahr 2023 wirkt sich die Investition der Sanierung des Glasbaus aus dem Jahr 2022 auf den Abschreibungsaufwand aus.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | PROGNOSEJAHRE | | | | |
|-------------------------|----------|----------|----------|----------|----------------------------|---------------|----------|----------|----------|----------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | Aufwand | -982'327 | -992'443 | -989'183 | 3'260 | -0.3% | -993'945 | -995'816 | -997'080 | -998'960 |
| | Ertrag | 217'978 | 164'600 | 157'500 | -7'100 | -4.3% | 157'894 | 158'288 | 158'684 | 159'081 |
| | Ergebnis | -764'349 | -827'843 | -831'683 | -3'840 | 0.5% | -836'051 | -837'528 | -838'396 | -839'879 |

3.2.2 Öffentliche Sicherheit

Erhöhung der Nettoausgaben wegen zunehmender KESB-Fälle im Budgetjahr 2022. Die Gemeinde ist im Jahr 2020 der Birmannstiftung in Liestal beigetreten. Mit diesem unterschwelligen Angebot erhofft sich der Gemeinderat, KESB-Fälle abwenden oder mindestens stabilisieren zu können. Der diesbezügliche Einflussbereich des Gemeinderates ist jedoch sehr gering. Die Schulleitung wurde aufgefordert bei Auffälligkeiten, als erstes immer die Birmannstiftung und nicht die KESB zu kontaktieren. Die Auswirkungen auf die Ausgaben des Projekts Tal-Feuerwehr sind nach wie vor ungewiss. Das Projekt steht immer noch am Anfang. Im Jahr 2022 soll Fahrt aufgenommen werden.

Ab dem Planjahr 2023 wird mit kaum steigenden Ausgaben geplant. Das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) der Feuerwehr ist per Ende 2025 komplett abgeschrieben, was sich im Jahr 2026 positiv auf den Aufwand auswirkt.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|--------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------------------------|-------|---------------|----------|----------|----------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | Aufwand | -441'540 | -467'279 | -549'697 | -82'418 | 17.6% | -557'792 | -558'887 | -559'683 | -549'826 |
| | Ertrag | 184'468 | 173'290 | 176'270 | 2'980 | 1.7% | 176'446 | 176'623 | 176'799 | 176'976 |
| | Ergebnis | -257'072 | -293'989 | -373'427 | -79'438 | 27.0% | -381'346 | -382'264 | -382'884 | -372'850 |

3.2.3 Bildung

Das Nettoergebnis ist zur Hauptsache abhängig von der Anzahl Schüler/Schülerinnen und den dadurch zu führenden Klassen (s. 3.2.3.1). Auch stellt der Gemeinderat fest, dass deutlich mehr Lektionen für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) nötig werden, was Rückschlüsse auf die Bevölkerungsstruktur zulässt. Das ICT Projekt mit einem Anlagewert von CHF 138 460 ist Ende 2023 komplett abgeschrieben. Somit reduziert sich der Abschreibungsaufwand und verbessert das Nettoergebnis des Jahres 2024.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|-----------|----------|------------|------------|------------|----------------------------|-------|---------------|------------|------------|------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 2 Bildung | Aufwand | -3'923'837 | -3'975'912 | -4'264'256 | -288'344 | 7.3% | -4'285'525 | -4'278'582 | -4'294'878 | -4'313'804 |
| | Ertrag | 683'967 | 592'524 | 581'174 | -11'350 | -1.9% | 582'627 | 584'084 | 585'544 | 587'008 |
| | Ergebnis | -3'239'869 | -3'383'388 | -3'683'082 | -299'694 | 8.9% | -3'702'898 | -3'694'498 | -3'709'335 | -3'726'797 |

3.2.3.1 Entwicklung Anzahl Schüler/Schülerinnen

Laut Prognose steigen die Anzahl Primarschüler*innen ab dem Schuljahr 2021/2022 bis zum Schuljahr 2023/2024 kontinuierlich an. Danach zeichnet sich eine Entspannung ab, die aber sehr ungewiss ist. Die Entwicklung wird stark durch die nicht vorhersehbaren Zu-/Wegzüge beeinflusst.

| Schuljahr | Schüler/Schülerinnen | | | | | | | Klassen | | |
|-------------|----------------------|-------|----------|-------------|------------------|----------|-------------|---------|----|----|
| | Total | KG | | | Primarschüler*in | | | Total | KG | PS |
| | | Total | Oberdorf | Liedertswil | Total | Oberdorf | Liedertswil | | | |
| 2021 - 2022 | 233 | 54 | 52 | 2 | 179 | 168 | 11 | 14 | 4 | 10 |
| 2022 - 2023 | 230 | 50 | 47 | 3 | 180 | 170 | 10 | 14 | 4 | 10 |
| 2023 - 2024 | 230 | 44 | 42 | 2 | 186 | 176 | 10 | 14 | 3 | 11 |
| 2024 - 2025 | 220 | 50 | 48 | 2 | 170 | 162 | 8 | 14 | 4 | 10 |
| 2025 - 2026 | 230 | 53 | 52 | 1 | 177 | 170 | 7 | 14 | 4 | 10 |

KG = Kindergarten
PS = Primarschule

3.2.4 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die Planung zeigt stabile Verhältnisse ab dem Jahr 2022. Der jährliche ordentliche Abschreibungsbetrag des Investitionsbeitrags für den Ersatz der Leuchtmittel für den Sportplatz z'Hof wirkt sich ab 2022 auf die Nettoaufwendungen aus. Ab dem Jahr 2023 wird der im Jahr 2022 anzuschaffende Rasenmäher abgeschrieben. Und ab dem Jahr 2026 wird der Abschreibungsaufwand des Kunstrasenfeldes diesen Aufgabenbereich belasten. Die Neuordnung der Vertragsverhältnisse/Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und dem FC Oberdorf harret nach wie vor einer Lösung. Ein für alle Beteiligte akzeptables Ergebnis zeichnet sich vorläufig nicht ab.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | PROGNOSEJAHRE | | | | |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | |
| 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche | Aufwand | -147'248 | -191'269 | -182'960 | 8'309 | -4.3% | -185'938 | -186'124 | -186'310 | -236'547 |
| | Ertrag | 7'036 | 8'250 | 29'420 | 21'170 | 256.6% | 29'449 | 29'479 | 29'508 | 29'538 |
| | Ergebnis | -140'212 | -183'019 | -153'540 | 29'479 | -16.1% | -156'489 | -156'645 | -156'802 | -207'009 |

3.2.5 Gesundheit

Ein kontinuierliches Ausgabenwachstum in den Planjahren ist zu erwarten. Dies kann mit der demografischen Entwicklung und der steigenden Anzahl der Pflegebedürftigen begründet werden. Einflussfaktoren sind einerseits die Anzahl Einwohner*innen der Gemeinde, die in einem Pflegeheim des Kantons gepflegt werden, und andererseits die Pflegestufe (BESA Stufe). Eine Prognose ist kaum möglich. Ob von der Versorgungsregion Waldenburgerthal+ eine kostendämpfende Wirkung ausgeht, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | PROGNOSEJAHRE | | | | |
|--------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | |
| 4 Gesundheit | Aufwand | -1'153'922 | -1'310'350 | -1'251'700 | 58'650 | -4.5% | -1'257'959 | -1'264'248 | -1'270'570 | -1'276'922 |
| | Ertrag | 119'871 | 130'000 | 128'000 | -2'000 | -1.5% | 128'128 | 128'256 | 128'384 | 128'513 |
| | Ergebnis | -1'034'051 | -1'180'350 | -1'123'700 | 56'650 | -4.8% | -1'129'831 | -1'135'992 | -1'142'185 | -1'148'410 |

3.2.6 Soziale Sicherheit

Die Planung rechnet mit einer stetigen Aufwandreduktion, was sich auf die Nettoausgaben positiv auswirkt.

Der Gemeinderat hat das Jahr 2021 als ein Übergangsjahr «ausgerufen». Zu Recht wie das bisherige Jahr 2021 gezeigt hat. Es sind einige Altlasten zum Vorschein gekommen, die haben bereinigt werden müssen. Auch musste eine 20 Prozentstelle für administrative Arbeiten geschaffen werden. Mit den getroffenen und umgesetzten Massnahmen erhofft sich der GR, dass ab dem Jahr 2022 der Sozialdienst Wirkung entfacht. Dies soll durch eine engere Betreuung der Sozialhilfebezüger durch den Sozialdienst erreicht werden. Ziel muss es sein, diese wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren und somit finanziell unabhängig zu machen.

Grosse Planungsunsicherheit besteht in Bezug auf die Auswirkungen von Covid-19. Diese sind nicht in die Planung eingeflossen, da schlicht nicht vorhersehbar. Auch nicht berücksichtigt ist die Migration aus Krisengebieten (Stichwort: Afghanistan usw.).

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | PROGNOSEJAHRE | | | | |
|----------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | |
| 5 Soziale Sicherheit | Aufwand | -3'037'802 | -2'826'220 | -2'842'550 | -16'330 | 0.6% | -2'700'423 | -2'565'401 | -2'437'131 | -2'315'275 |
| | Ertrag | 1'339'901 | 508'400 | 541'000 | 32'600 | 6.4% | 535'590 | 530'234 | 524'932 | 519'682 |
| | Ergebnis | -1'697'901 | -2'317'820 | -2'301'550 | 16'270 | -0.7% | -2'164'833 | -2'035'167 | -1'912'200 | -1'795'592 |

3.2.7 Verkehr

Bei der Sanierung der Gemeindestrassen besteht grosser Nachholbedarf. Diese werden in den Planjahren kontinuierlich instandgesetzt (s. Kap. 5.1). Daraus resultiert ab dem Jahr 2022 ein höherer Abschreibungsaufwand, was das Nettoergebnis belastet. Der Abschreibungsaufwand verdoppelt sich ab dem Jahr 2021 bis zum Ende der Planungsperiode.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|-----------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 6 Verkehr | Aufwand | -566'335 | -515'215 | -534'250 | -19'035 | 3.7% | -576'696 | -576'533 | -584'251 | -593'547 |
| | Ertrag | 143'394 | 126'000 | 118'000 | -8'000 | -6.3% | 118'118 | 118'236 | 118'354 | 118'473 |
| | Ergebnis | -422'941 | -389'215 | -416'250 | -27'035 | 6.9% | -458'578 | -458'297 | -465'897 | -475'075 |

3.2.8 Umweltschutz und Raumordnung

In diesem Aufgabenbereich sind die Veränderungen systembedingt sehr marginal. In der Funktion Umweltschutz und Raumordnung werden unter anderem die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung verbucht. Der Aufwand-/Ertragsüberschuss dieser Spezialfinanzierungen wird über das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen ausgeglichen, was saldoneutral ist.

Bei der Überarbeitung des Friedhofreglements ist es zu Verzögerungen gekommen. Da mit den zum Friedhofsprengel gehörenden Gemeinden Niederdorf und Liedertswil ein Konsens gefunden werden muss, ist Geduld gefragt. Die Kremationsgebühren werden nach wie vor von den Gemeinden bezahlt. Der Gemeinderat hofft, dass im Jahr 2022 das neue Friedhofreglement der Einwohnergemeindeversammlung vorgelegt werden kann. Die Auswirkungen der diesbezüglichen geplanten Neuregelung sind noch nicht in den Aufgaben- und Finanzplan eingeflossen.

Ab dem Jahr 2022 belastet der höhere Abschreibungsaufwand betreffend des Zonenplans/-reglements den Aufgabenbereich über 15 Jahre.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|-----------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | Aufwand | -910'545 | -961'557 | -1'011'150 | -49'593 | 5.2% | -999'179 | -1'001'091 | -1'002'421 | -1'004'341 |
| | Ertrag | 815'123 | 817'500 | 859'950 | 42'450 | 5.2% | 860'810 | 861'671 | 862'532 | 863'395 |
| | Ergebnis | -95'421 | -144'057 | -151'200 | -7'143 | 5.0% | -138'369 | -139'420 | -139'889 | -140'946 |

3.2.9 Volkswirtschaft

Es wird mit stabilen Nettoaufwendungen geplant.

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | | PROGNOSEJAHRE | | | |
|-------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 8 Volkswirtschaft | Aufwand | -45'191 | -42'510 | -46'810 | -4'300 | 10.1% | -46'833 | -46'857 | -46'880 | -46'904 |
| | Ertrag | 24'388 | 10'610 | 10'710 | 100 | 0.9% | 10'715 | 10'721 | 10'726 | 10'731 |
| | Ergebnis | -20'804 | -31'900 | -36'100 | -4'200 | 13.2% | -36'118 | -36'136 | -36'154 | -36'172 |

3.2.10 Finanzen und Steuern

Die Hauptpositionen in diesem Aufgabenbereich sind die **Steuern** und der **Finanz- und Lastenausgleich**. Der Gemeinderat geht in den Planjahren von leicht steigenden Nettoeinnahmen aus. Es besteht die Hoffnung, dass die Fertigstellung der Überbauung Digmatt (Fraisaa-Areal) im Laufe des Jahres 2023, die Inbetriebnahme der modernen Waldenburgerbahn im Dezember 2022 und das liberale Zonenreglement Siedlung der Gemeinde neues Steuersubstrat beschert.

Der Gemeinderat geht bei der Planung der **Steuereinnahmen** bei den **natürlichen Personen** von den Steuereinnahmen des Rechnungsjahres 2020 aus. Die Auswirkungen (Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit) von Covid-19 auf die Steuereinnahmen sind nicht oder nur sehr rudimentär abschätzbar. Ebenso können die steuerlichen Auswirkungen der von den Hauseigentümern*innen vorgenommenen Renovationen sowie Einzahlungen in die Pensionskasse nicht vorhergesehen werden.

Nicht eingerechnet ist eine allfällige Steuererhöhung infolge des sich abzeichnenden Bilanzfehlbetrages per Ende 2024.

Bei den **Steuereinnahmen** der **juristischen Personen** wird mit gleichbleibenden Steuereinnahmen geplant. Pandemiebedingt könnten diese ein wenig einbrechen.

Der **Finanz- und Lastenausgleich** ist ein Mysterium, was die Planung sehr erschwert. Die Einflussfaktoren sind kaum abzuschätzen und können grossen Einfluss auf den Auszahlungsbetrag haben. Massgebend für die Berechnung des horizontalen Finanzausgleichs ist die Steuerkraft der Gemeinde, die sich aus den vereinnahmten Steuern der natürlichen und juristischen Personen des dem Finanzausgleichsjahr vorausgehenden Jahres berechnet.

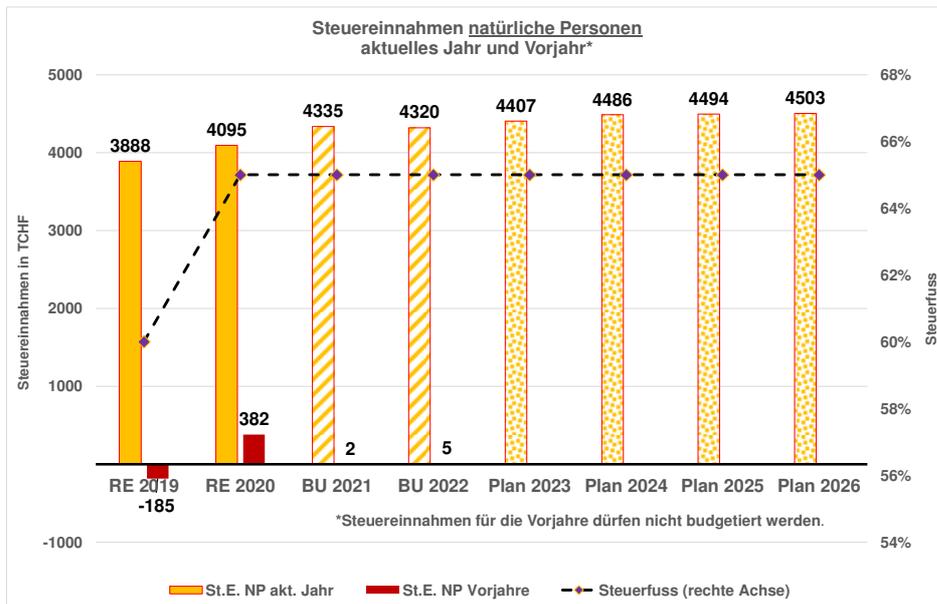
Oberdorf verfügt für das Jahr 2021 über eine Steuerkraft von CHF 1 690/Einwohner. Das ist ungefähr zwei Drittel des Ausgleichsniveaus von CHF 2 650. Ab dem Jahr 2022 wird das Ausgleichsniveau für die Jahre 2022 bis 2025 von CHF 2 650 auf CHF 2 560 gesenkt. Das hat zur Folge, dass Oberdorf ab dem Jahr 2022 pro Einwohner weniger aus dem horizontalen Finanzausgleich erhalten wird.

Unter Berücksichtigung der sich kaum verändernden Steuerkraft geht der Gemeinderat davon aus, dass mit durchschnittlich CHF 2 Millionen aus dem horizontalen Finanzausgleich gerechnet werden kann (s. Kap. 1.4.12).

Beträge in 1'000

| Funktion | CHF | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | ABWEICHUNG zum Vorjahr* | PROGNOSEJAHRE | | | | |
|------------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|----------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | |
| 9 Finanzen und Steuern | Aufwand | -1'756'695 | -166'320 | -173'510 | -7'190 | 4.3% | -173'527 | -173'545 | -173'562 | -173'579 |
| | Ertrag | 9'448'824 | 7'750'390 | 8'461'190 | 710'800 | 9.2% | 7'778'148 | 7'833'021 | 7'845'733 | 7'855'423 |
| | Ergebnis | 7'692'129 | 7'584'070 | 8'287'680 | 703'610 | 9.3% | 7'604'621 | 7'659'476 | 7'672'171 | 7'681'843 |

3.2.10.1 Entwicklung Steuereinnahmen natürliche Personen

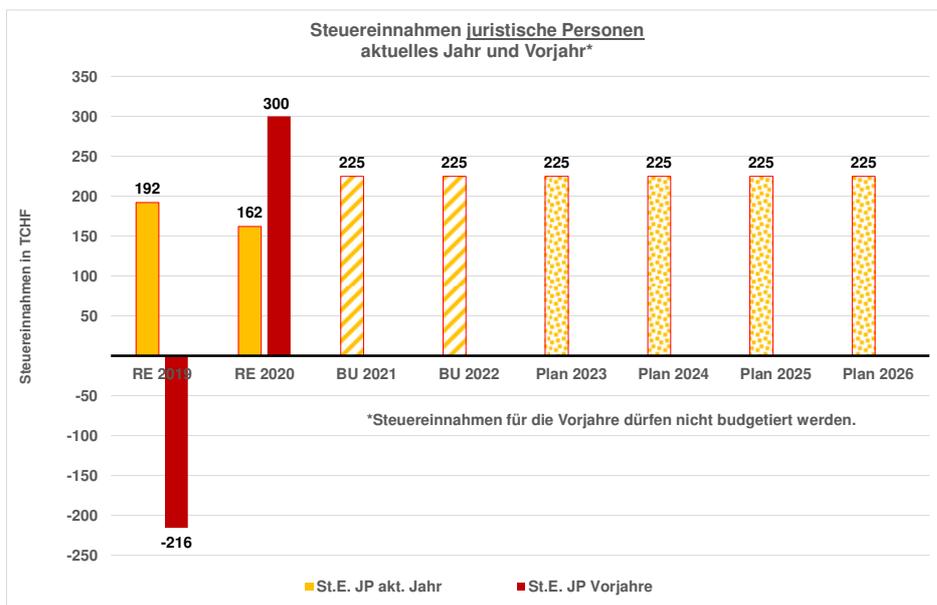


Ab dem Jahr 2023 wird mit höheren Steuereinnahmen geplant, da von einer höheren Nettozuwanderung ausgegangen wird.

Die Überbauung Digmatt (Frisa-Areal) wird dann fertiggestellt sein.

Eine mögliche Steuerfusserhöhung wegen des sich abzeichnenden Bilanzfehlbetrags ist nicht eingeplant.

3.2.10.2 Entwicklung Steuereinnahmen juristische Personen



Die Planung geht von unveränderten Steuereinnahmen der juristischen Personen aus.

Wie und ob sich die Pandemie noch auswirkt, bleibt abzuwarten.

Der Bund federt die Ertragsausfälle infolge der Steuervorlage 17 mit der Erhöhung des Bundessteueranteils ab. Die Auszahlung erfolgt nach der Steuerkraft der juristischen Personen und der Einwohnerzahl, ist aber gemäss Kanton für Oberdorf und nach jetzigem Planungsstand rückläufig.

4. Spezialfinanzierungen

4.1 Wasserversorgung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst jährlich mit einem steigenden Aufwandüberschuss ab, welcher dem Eigenkapital belastet wird und dieses reduziert.

Grund ist unter anderem die in den Jahren 2021 bis 2024 andauernde hohe Investitionstätigkeit in das Wassersystem (s. Kap. 5.2), welches entsprechende Abschreibungsaufwände zur Folge hat.

Zusätzlich werden ab dem Jahr 2021 die Projektierungskosten der Investitionsrechnung belastet und lösen Abschreibungsaufwand aus.

Im Jahr 2024 ist die neue Wasseraufbereitung z'Hof über CHF 1.55 Mio. im Investitionsplan aufgenommen. Sollte die Bevölkerung dem Projekt zustimmen, bedeutet dies für die Wasserkasse eine grosse Investition, die sich in einem erhöhten Abschreibungsaufwand im Jahr 2025 niederschlägt.

Die Vorbereitungsarbeiten mit dem Kanton und der Gemeinde Niederdorf sind angelaufen. Das Ziel ist, dass die Gemeinde Oberdorf über z'Hof der Gemeinde Niederdorf Wasser liefert (verkauft), welches diese an die «Berggemeinden» Arboldswil und Lampenberg über ihr Netz weiterverkauft. Ebenso ist die Planung des Nordanschlusses (Wasserleitung von Hölstein über Niederdorf nach Oberdorf) in Vorbereitung. Das ist eine vom Kanton geforderte Backup-Lösung sollte es einmal zu einer Havarie mit einer gleichzeitigen Wasserverunreinigung in der Region kommen.

Durch die grossen Investitionen in das Wassernetz steigt der Abschreibungsaufwand ab 2021 bis 2026 um ca. 700 Prozent. Ob diese Investitionen sich auf den Wasserpreis auswirken werden, ist noch unbekannt und deshalb auch nicht im Plan berücksichtigt.

Beträge in '000

| ERFOLGSRECHNUNG | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|---|--------------|------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Wasserversorgung (Spezialfinanzierung) | | | | | | | |
| Aufwand | 374 | 372 | 397 | 411 | 420 | 482 | 486 |
| 30 Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 Sachaufwand | 313 | 304 | 315 | 317 | 318 | 320 | 321 |
| 33 Abschreibungen | 4 | 11 | 26 | 37 | 48 | 105 | 107 |
| 35 Einlage in Spezialfinanzierung | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen) | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 39 Interne Verrechnung | 52 | 52 | 51 | 52 | 52 | 52 | 52 |
| Ertrag | 374 | 372 | 397 | 411 | 420 | 481 | 485 |
| 42 Entgelt | 330 | 301 | 321 | 322 | 323 | 323 | 324 |
| 45 Entnahme aus Spezialfinanzierung | 38 | 65 | 70 | 83 | 89 | 150 | 153 |
| 46 Transferaufwand (Entsch. von Gemeinwesen) | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 49 Interne Verrechnung | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasserversorgung | | | | | | | |
| Eigenkapital per 01.01. | 1'070 | 1'033 | 968 | 898 | 815 | 726 | 576 |
| Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital | -37 | -65 | -70 | -83 | -89 | -150 | -153 |
| Eigenkapital Spezialfinanzierung Wasserversorgung per 31.12. | 1'033 | 968 | 898 | 815 | 726 | 576 | 423 |
| Verwaltungsvermögen per 01.01. | 43 | 454 | 858 | 1'312 | 3'005 | 2'997 | 2'982 |
| Investitionsausgaben | 490 | 490 | 555 | 1'805 | 115 | 165 | 0 |
| Investitionseinnahmen | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 415 | 415 | 480 | 1'730 | 40 | 90 | 0 |
| Abschreibungen auf dem Wert per 01.01. | 4 | 11 | 26 | 37 | 48 | 105 | 107 |
| Verwaltungsvermögen per 31.12. | 454 | 858 | 1'312 | 3'005 | 2'997 | 2'982 | 2'874 |
| Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12. | 579 | 110 | -414 | -2'190 | -2'271 | -2'406 | -2'451 |
| Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Wasserversorgung | | | | | | | |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung | -38 | -65 | -70 | -83 | -89 | -150 | -153 |
| + Abschreibungen | 4 | 11 | 26 | 37 | 48 | 105 | 107 |
| Selbstfinanzierung | -34 | -54 | -44 | -46 | -41 | -45 | -46 |

4.2 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserreinigungsanlagen müssen gesamtschweizerisch ausgebaut werden, um die Mikroverunreinigungen im Abwasser zu reduzieren. Dadurch steigen die Kosten für die Abwasserreinigung.

Die Aufwandüberschüsse steigen in der Planungsperiode kontinuierlich an. Diese reduzieren das Eigenkapital der Spezialfinanzierung.

Auch steigt der Abschreibungsaufwand wegen des GR-Entscheiden, die Projektierungskosten ab 2021 in der Investitionsrechnung zu verbuchen sowie wegen den geplanten Investitionen.

Beträge in 1'000

| ERFOLGSRECHNUNG Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Aufwand | 372 | 370 | 385 | 398 | 401 | 400 | 406 |
| 30 Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 Sachaufwand | 36 | 55 | 48 | 48 | 48 | 49 | 49 |
| 33 Abschreibungen | 0 | 4 | 6 | 9 | 11 | 13 | 14 |
| 35 Einlage in Spezialfinanzierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen) | 289 | 270 | 290 | 291 | 291 | 292 | 293 |
| 39 Interne Verrechnung | 47 | 41 | 41 | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Ertrag | 372 | 370 | 385 | 398 | 401 | 400 | 406 |
| 42 Entgelt | 206 | 204 | 204 | 205 | 205 | 206 | 206 |
| 43 Verschiedene Erträge | 14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 Entnahme aus Spezialfinanzierung | 152 | 166 | 181 | 193 | 196 | 194 | 200 |
| 46 Transferaufwand (Entsch. von Gemeinwesen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 Interne Verrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | | | | | | | |
| Eigenkapital per 01.01. | 1'729 | 1'577 | 1'411 | 1'230 | 1'037 | 841 | 647 |
| Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital | -152 | -166 | -181 | -193 | -196 | -194 | -200 |
| Eigenkapital Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung per 31.12. | 1'577 | 1'411 | 1'230 | 1'037 | 841 | 647 | 447 |
| Verwaltungsvermögen per 01.01. | 0 | 0 | 0 | 14 | 45 | 25 | 2 |
| Investitionsausgaben | 215 | 55 | 95 | 115 | 65 | 65 | 0 |
| Investitionseinnahmen | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 140 | -20 | 20 | 40 | -10 | -10 | 0 |
| Abschreibungen auf dem Wert per 01.01. | 0 | 4 | 6 | 9 | 11 | 13 | 14 |
| Verwaltungsvermögen per 31.12. | 0 | 0 | 14 | 45 | 25 | 2 | -13 |
| Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12. | 1'577 | 1'411 | 1'216 | 992 | 817 | 646 | 460 |
| Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | | | | | | | |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | -152 | -166 | -181 | -193 | -196 | -194 | -200 |
| + Abschreibungen | 0 | 4 | 6 | 9 | 11 | 13 | 14 |
| Selbstfinanzierung | -152 | -162 | -175 | -184 | -185 | -181 | -186 |

4.3 Abfallbeseitigung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung schliesst mit einem konstanten Aufwandüberschuss ab. Dieser resultiert aus dem gleichbleibenden Sach- und Abschreibungsaufwand.

Ob sich die geplante Neuorganisation der Abfall- und Wertstoffsammlung auf die Gebühren auswirkt, kann noch nicht beziffert werden. Der Gemeinderat geht in der Planung von unveränderten Gebühren aus.

Beträge in 1'000

| ERFOLGSRECHNUNG Abfallseitigung (Spezialfinanzierung) | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|---|----------|--------|--------|---------------|------|------|------|
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Aufwand | 22 | 23 | 29 | 25 | 25 | 26 | 26 |
| 30 Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 Sachaufwand | 22 | 23 | 29 | 22 | 22 | 22 | 22 |
| 33 Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 35 Einlage in Spezialfinanzierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 Transferaufwand (Entsch. an Gemeinwesen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 Interne Verrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ertrag | 22 | 23 | 29 | 25 | 25 | 25 | 26 |
| 42 Entgelt | 13 | 22 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 45 Entnahme aus Spezialfinanzierung | 9 | 1 | 16 | 12 | 12 | 12 | 13 |
| 46 Transferaufwand (Entsch. von Gemeinwesen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 Interne Verrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigenkapital Abfallbeseitigung | | | | | | | |
| Eigenkapital per 01.01. | 162 | 153 | 152 | 136 | 124 | 112 | 100 |
| Einlage(+)/Entnahme(-) in/aus Eigenkapital | -9 | -1 | -16 | -12 | -12 | -12 | -13 |
| Eigenkapital Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung per 31.12. | 153 | 152 | 136 | 124 | 112 | 100 | 87 |
| Verwaltungsvermögen per 01.01. | 0 | 0 | 0 | 0 | -3 | -7 | -10 |
| Investitionsausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Nettoinvestitionen</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf dem Wert per 01.01. | 0 | 0 | 0 | 3.33 | 3.33 | 3.33 | 3.33 |
| Verwaltungsvermögen per 31.12. | 0 | 0 | 0 | -3 | -7 | -10 | -13 |
| Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) der Spezialfinanzierung per 31.12. | 153 | 152 | 136 | 127 | 119 | 110 | 100 |
| Selbstfinanzierung Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | | | | | | | |
| Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | -9 | -1 | -16 | -12 | -12 | -12 | -13 |
| + Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| <i>Selbstfinanzierung</i> | -9 | -1 | -16 | -9 | -9 | -9 | -10 |

5. Investitionen

5.1 Steuerfinanzierter Bereich

Der Investitionsbedarf ist im steuerfinanzierten Bereich (exkl. Spezialfinanzierungen) sehr hoch. Dies hat einen höheren Abschreibungsaufwand in der Erfolgsrechnung zur Folge.

Die Details können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Beträge in 1'000

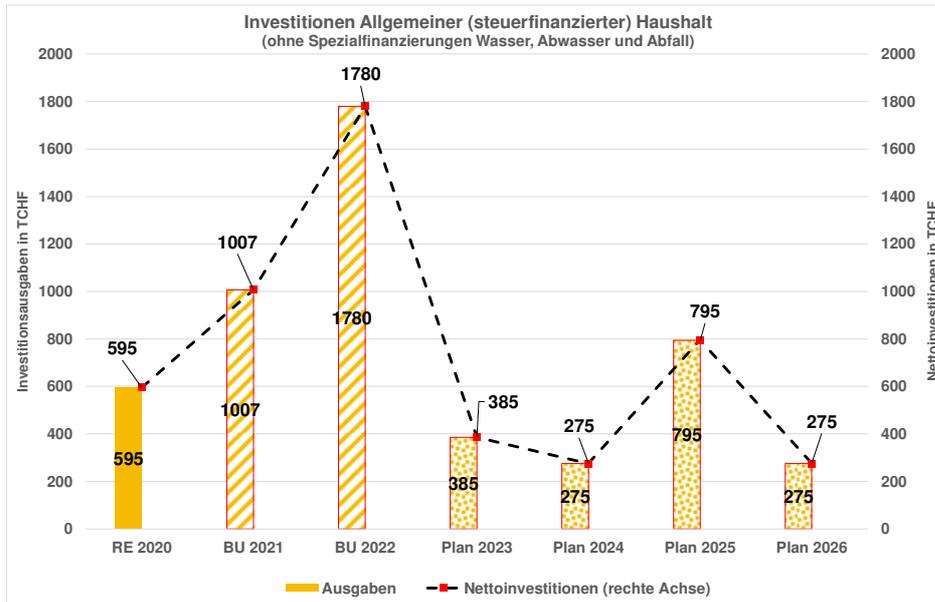
| Konto | Investitionsprojekt Steuerfinanzierter Bereich | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|-------------------------------------|--|----------|--------|--------|---------------|------|------|------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Total Investitionen pro Jahr | | 595 | 982 | 1'780 | 385 | 275 | 795 | 275 |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 0 | 0 | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 02 | Allgemeine Dienste | | | | | | | |
| 0220.5060.00 | GV Ersatz Hardware | | | 80 | | | | |
| 0290.5040.00 | Sanierung Glasbau Verwaltung | | | 100 | | | | |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 78 | 37 | 37 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Allgemeines Rechtswesen | | | | | | | |
| 1400.5290.00 | Amtliche Vermessung | 36 | 37 | 37 | | | | |
| 16 | Militär und Bevölkerungsschutz | | | | | | | |
| 1611.5660.00 | Sanierung elektronische Trefferanzeige | 42 | | | | | | |
| 2 | BILDUNG | 5 | 340 | 95 | 80 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Obligatorische Schule | | | | | | | |
| 2120.5060.01 | Primarschule - Mobiliar (Umbau Abwartswohnung) | 1 | | | | | | |
| 2170.5030.XX | Neumattschulhaus Ersatz Liegenschaftsentwässerung | | | | 80 | | | |
| 2170.5040.00 | MZH Sanierung Vorplatz *** | | | 15 | | | | |
| 2170.5040.01 | Primarschulhaus Umbau Abwartswohnung | 4 | | | | | | |
| 2170.5040.02 | Primarschulhaus Sanierung Vereinszimmer | | 300 | | | | | |
| 2170.5040.03 | Primarschulhaus Sanierung Werkräume | | 40 | | | | | |
| 2170.5040.04 | Primarschulhaus Ersatz Lift | | | 80 | | | | |
| 3 | KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE | 0 | 75 | 28 | 0 | 0 | 500 | 0 |
| 34 | Sport und Freizeit | | | | | | | |
| 3414.5660.01 | FCO Ersatz Leuchtmittel | | 75 | | | | | |
| 3414.5660.02 | FCO Ersatz Rasenmäher | | | 28 | | | | |
| 3414.5660.03 | FCO Ersatz Kunstrasen | | | | | | 500 | |
| 6 | VERKEHR | 470 | 530 | 1'390 | 305 | 275 | 295 | 275 |
| 61 | Strassenverkehr | | | | | | | |
| 6150.5010.08 | Sanierung Eimattstrasse | 470 | | | | | | |
| 6150.5010.04 | Projektierung Sanierung Milcher- + Vogelackerweg * | | 25 | 30 | | | | |
| 6150.5010.09 | Projektierung Sanierung Winkel- + Sägeweg * | | 25 | 25 | | | | |
| 6150.5010.02 | Sanierung Mühlehalde * | | 70 | 160 | | | | |
| 6150.5010.01 | Sanierung Hintere Gasse *** | | 420 | 50 | | | | |
| 6150.5010.00 | Sanierung Zufahrtstrasse Auf Arten ** | | 35 | | | | | |
| 6150.5010.10 | Sanierung Milcherweg | | | 300 | | | | |
| 6150.5010.11 | Sanierung Vogelackerweg | | | 300 | | | | |
| 6150.5010.12 | Sanierung/Erstellung Veloweg Oberdorf-Niederdorf inkl. Brücke. | | | 80 | | | | |
| 6150.5010.13 | Umbau Ortskern (WB-Erneuerung) | | | 300 | | | | |
| 6150.5010.14 | Risssanierung alle Strassen | | | 50 | | | | |
| 6150.5010.15 | Sanierung Baselmatt + Futtersteig | | | 55 | | | | |
| 6150.5010.XX | Sanierung Winkel- + Sägeweg | | | | 280 | | | |
| 6150.5010.XX | Projektierung Sanierung Strasse 2024 | | | | 25 | | | |
| 6150.5010.XX | Projektierung Sanierung Teichmattweg/Brücke | | | | | 25 | | |
| 6150.5010.XX | Sanierung Strasse 2024 | | | | | 250 | | |
| 6150.5010.XX | Projektierung Sanierung Strasse 2026 | | | | | | 25 | |
| 6150.5010.XX | Sanierung Teichmattweg/Brücke | | | | | | 270 | |
| 6150.5010.XX | Projektierung Sanierung Strasse 2027 | | | | | | | 25 |
| 6150.5010.XX | Sanierung Strasse 2026 | | | | | | | 250 |
| 6150.5060.00 | Werkhof Anschaffung Pick-up *** | | 80 | 40 | | | | |
| 6150.5200.00 | Software Unterhaltsmanagement Strassen | | 30 | | | | | |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 42 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 79 | Raumordnung | | | | | | | |
| 7900.5290.00 | Überarbeitung ZR Siedlung und TZR Ortskern *** | 42 | | 50 | | | | |

* Wird im Jahr 2021 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2022 verschoben.

** Wird nicht ausgeführt.

*** Der genehmigte Kredit wurde nicht vollständig im geplanten Jahr ausgegeben. In der Spalte "Budget 2022" wird die voraussichtliche Restausgabe dargestellt.

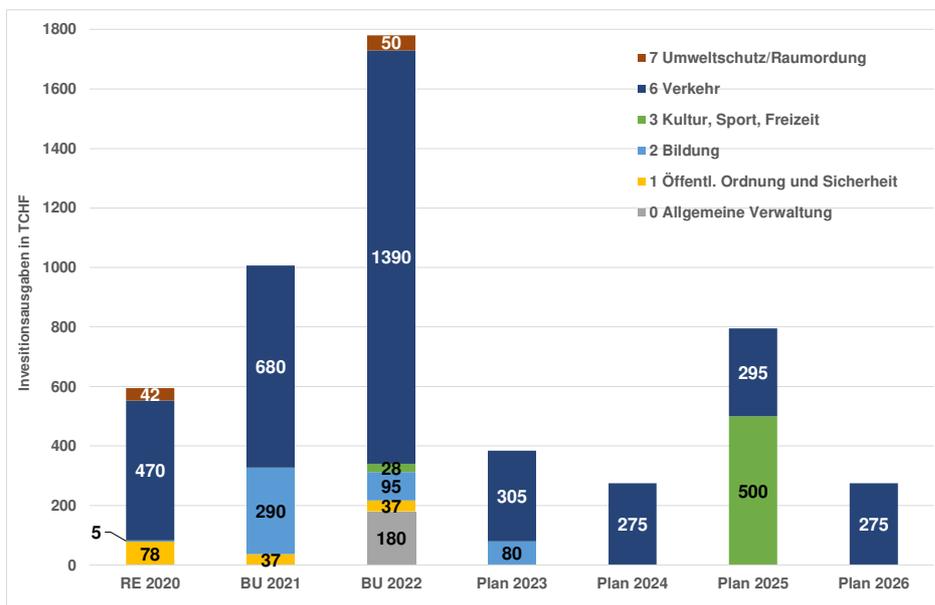
5.1.1 Entwicklung Investitionen Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt



Die Investitionsausgaben entsprechen den Nettoinvestitionen, da im steuerfinanzierten Bereich mit keinen Investitionseinnahmen gerechnet wird.

Nach der hohen Investitionstätigkeit im Budgetjahr 2022 wird in den Planjahren noch moderat investiert.

5.1.1.1 Verteilung Investitionen Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt nach Aufgabenbereichen



In der Planperiode fallen die grössten Investitionen im Bereich **Verkehr** (Funktion 6) an.

Im Planjahr 2025 ist im Bereich **Kultur, Sport, Freizeit und Kirche** (Funktion 3) der Ersatz des Kunstrasenfeldes eingeplant.

5.2 Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die Investitionsplanung sieht vor, dass gleichzeitig mit der Sanierung eines Strassenzuges auch der Leitungersatz vorgenommen wird.

Die Nettoinvestitionen bleiben ab dem Jahr 2021 bis 2023 konstant. Im Jahr 2024 ist die neue Wasseraufbereitung z'Hof geplant. Damit steigen im Jahr 2024 die Nettoinvestitionen auf CHF 1.73 Mio. an. In den Folgejahren reduziert sich das Investitionsvolumen wieder.

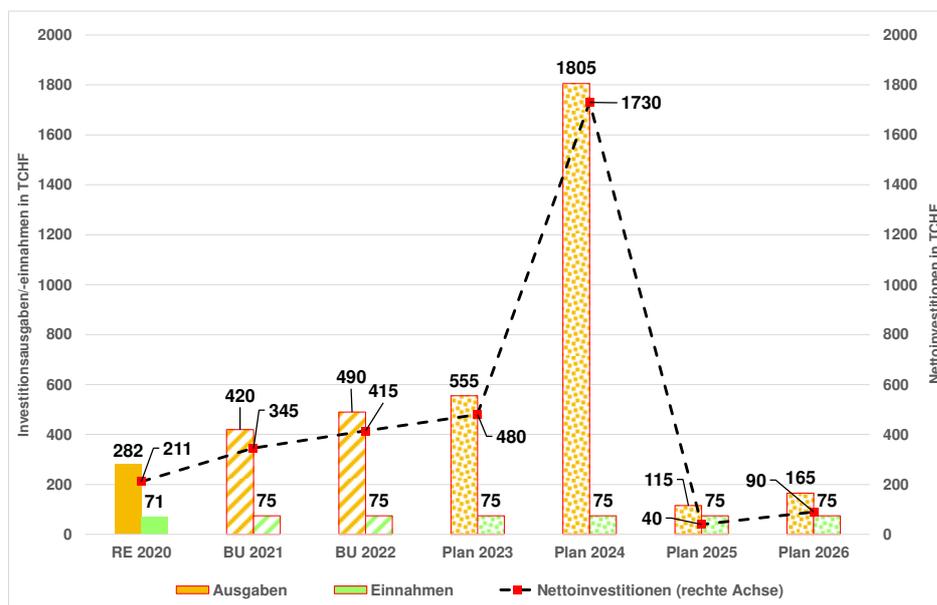
Beträge in 1'000

| Konto | Investitionsprojekt Wasserversorgung | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|--|--|------------|------------|------------|---------------|--------------|------------|------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Total Nettoinvestitionen pro Jahr | | 211 | 415 | 415 | 480 | 1'730 | 40 | 90 |
| 7101.5 | AUSGABEN | 282 | 490 | 490 | 555 | 1'805 | 115 | 165 |
| 7101.5030.07 | Ersatz Wasserleitung Eimattstrasse | 181 | | | | | | |
| 7101.5030.09 | Ersatz Schieber und Sanierung WL | 101 | | | | | | |
| 7101.5030.04 | Projektierung Ersatz WL Milcher- + Vogelackerweg * | | 15 | 20 | | | | |
| 7101.5030.11 | Projektierung Ersatz WL Winkel- + Sägeweg * | | 15 | 20 | | | | |
| 7101.5030.01 | Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse | | 100 | | | | | |
| 7101.5030.02 | Ersatz Wasserleitung Weidentalweg 3. Etappe | | 90 | | | | | |
| 7101.5030.10 | Anpassung Wasserleitung entlang WB-Gleis ** | | 195 | 80 | | | | |
| 7101.5030.03 | Ersatz Wasserleitung Weidentalweg 4. Etappe | | 90 | | | | | |
| 7101.5030.13 | Ersatz Wasserleitung Milcherweg | | | 125 | | | | |
| 7101.5030.14 | Ersatz Wasserleitung Vogelackerweg | | | 125 | | | | |
| 7101.5030.15 | Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse 1. Etappe | | | 90 | | | | |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung Winkel- + Sägeweg | | | | 250 | | | |
| 7101.5030.XX | Projekt Ersatz WL gemäss IR Strasse | | | | 15 | | | |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse 2. Etappe | | | | 90 | | | |
| 7101.5030.XX | Projektierung Ersatz WL Teichmattweg | | | | | 15 | | |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung gemäss IR Strasse | | | | | 150 | | |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse 3. Etappe | | | | | 90 | | |
| 7101.5030.XX | Projektierung Ersatz WL 2026 | | | | | | 15 | |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung Teichmattweg | | | | | | 100 | |
| 7101.5030.XX | Projektierung Ersatz WL 2027 | | | | | | | 15 |
| 7101.5030.XX | Ersatz Wasserleitung 2026 | | | | | | | 150 |
| 7101.5040.XX | Projektierung Wasseraufbereitung | | | | 200 | | | |
| 7101.5040.XX | Neue Wasseraufbereitung z'Hof | | | | | 1'550 | | |
| 7101.5060.00 | Ersatz MID (5 Stk.) | | | 30 | | | | |
| 7101.5200.00 | Software Unterhaltmanagement WL | | 15 | | | | | |
| 7101.6 | EINNAHMEN | 71 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| 7101.6371.00 | Anschlussbeiträge | 71 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |

* Wird im Jahr 2021 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2022 verschoben.

** Der genehmigte Kredit wurde nicht vollständig im geplanten Jahr ausgegeben. In der Spalte "Budget 2022" wird die voraussichtliche Restausgabe dargestellt.

5.2.1 Entwicklung Investitionen Spezialfinanzierung Wasserversorgung



Ab dem Budget 2022 steigen die Nettoinvestitionen bis ins Jahr 2024 auf CHF 1.73 Mio. an. Im Planjahr 2024 sind für die Wasseraufbereitung z'Hof CHF 1.55 Mio. eingeplant.

In den Planjahren 2025 und 2026 stabilisiert sich die Investitionstätigkeit.

5.3 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

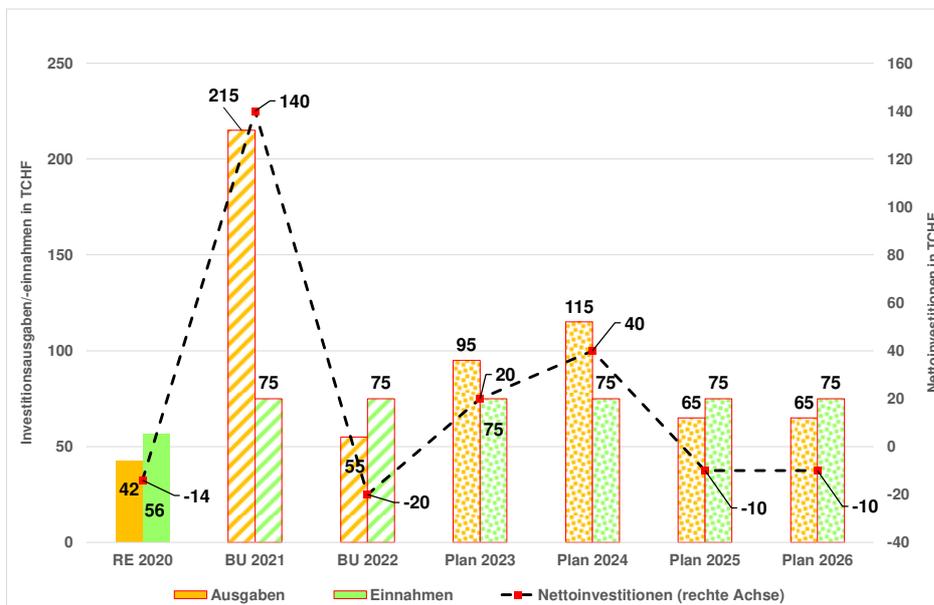
In der Investitionsplanung ist vorgesehen, dass mit der Sanierung eines Strassenzuges gleichzeitig der Leitungsersatz vorgenommen wird. Da das Abwassernetz in einem grundsätzlich guten Zustand ist, halten sich die Investitionen in Grenzen. Vielmehr übersteigen zum Teil die Investitionseinnahmen aus den Anschlussgebühren die Investitionsausgaben.

Beträge in 1'000

| Konto | Investitionsprojekt Abwasserbeseitigung | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|--|---|----------|--------|--------|---------------|------|------|------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Total Nettoinvestitionen pro Jahr | | -14 | 140 | -20 | 20 | 40 | -10 | -10 |
| 7201.5 | AUSGABEN | 42 | 215 | 55 | 95 | 115 | 65 | 65 |
| 7201.5030.05 | Korrektur Abwasserleitung Eimattstrasse | 42 | | | | | | |
| 7201.5030.00 | Projektierung Ersatz ABWL Vogelackerweg * | | 5 | 10 | | | | |
| 7201.5030.07 | Projektierung Ersatz ABWL Winkel- + Sägeweg * | | 15 | 10 | | | | |
| 7201.5030.01 | Ersatz Abwasserleitung Hintere Gasse | | 210 | | | | | |
| 7201.5030.08 | Ersatz Abwasserleitung Vogelackerweg | | | 35 | | | | |
| 7201.5030.XX | Projektierung Ersatz ABWL 2024 | | | | 15 | | | |
| 7201.5030.XX | Ersatz Abwasserleitung Winkelweg/Sägeweg | | | | 80 | | | |
| 7201.5030.XX | Projektierung Ersatz ABWL Teichmattweg | | | | | 15 | | |
| 7201.5030.XX | Ersatz Abwasserleitung 2024 | | | | | 100 | | |
| 7201.5030.XX | Projektierung Ersatz ABWL 2026 | | | | | | 15 | |
| 7201.5030.XX | Ersatz Abwasserleitung Teichmattweg | | | | | | 50 | |
| 7201.5030.XX | Projektierung Ersatz ABWL 2027 | | | | | | | 15 |
| 7201.5030.XX | Ersatz Abwasserleitung 2026 | | | | | | | 50 |
| 7201.5200.00 | Software Unterhaltmanagement AWL | | 5 | | | | | |
| 7201.6 | EINNAHMEN | 56 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| 7201.6371.00 | Anschlussbeiträge | 56 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 | 75 |

* Wird im Jahr 2021 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2022 verschoben.

5.3.1 Entwicklung Investitionen Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung



In der Planperiode wird mit einem konstanten Investitionsvolumen geplant.

5.4 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Im Jahr 2022 soll die Neuorganisation der Abfall- und Wertstoffsammlung umgesetzt werden. Ziel ist, dass dafür höchstens das restliche Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung aufgewendet wird.

Beträge in 1'000

| Konto | Investitionsprojekt Abfallbeseitigung | RECHNUNG | | BUDGET | BUDGET | P R O G N O S E J A H R E | | | |
|--|--|----------|------|--------|--------|---------------------------|------|------|------|
| | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Total Nettoinvestitionen pro Jahr | | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7301.5 | AUSGABEN | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7301.5040.00 | Neuorganisation Abfallsammlung * | | | 160 | 100 | | | | |
| 7301.6 | EINNAHMEN | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7301.6 | Beiträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

* Wird im Jahr 2021 nicht ausgeführt. Ins Jahr 2022 verschoben.

5.5 Zusammenfassung der Investitionen der Einwohnergemeinde

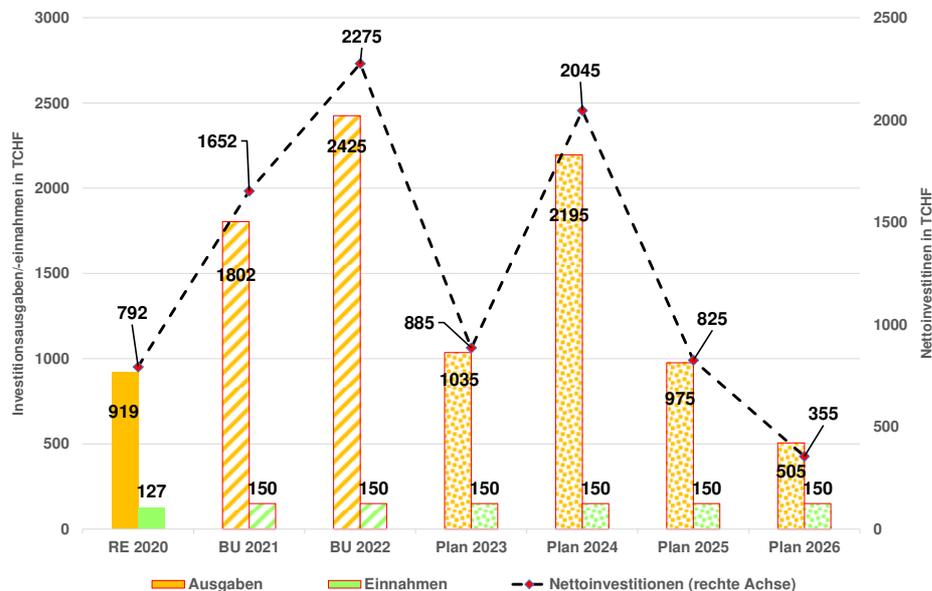
Beträge in 1'000

| Gesamtinvestitionen* | | RECHNUNG | BUDGET | BUDGET | PROGNOSEJAHRE | | | |
|------------------------------|--------------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| Ausgaben | 0 Allgemeine Verwaltung | 0.0 | 0.0 | 180.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| | 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 78.0 | 37.0 | 37.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| | 2 Bildung | 5.0 | 340.0 | 95.0 | 80.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| | 3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche | 0.0 | 75.0 | 28.0 | 0.0 | 0.0 | 500.0 | 0.0 |
| | 6 Verkehr | 470.0 | 530.0 | 1'390.0 | 305.0 | 275.0 | 295.0 | 275.0 |
| | 7 Umweltschutz und Raumordnung | 42.0 | 0.0 | 50.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| | > SF Wasserversorgung | 282.0 | 490.0 | 490.0 | 555.0 | 1'805.0 | 115.0 | 165.0 |
| | > SF Abwasserbeseitigung | 42.0 | 215.0 | 55.0 | 95.0 | 115.0 | 65.0 | 65.0 |
| | > SF Abfallbeseitigung | 0.0 | 0.0 | 100.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| | Investitionsausgaben | 919.0 | 1'687.0 | 2'425.0 | 1'035.0 | 2'195.0 | 975.0 | 505.0 |
| Einnahmen | 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | | |
| | 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | | | | | | | |
| | 7 Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | | |
| | > SF Wasserversorgung | 71.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 |
| | > SF Abwasserbeseitigung | 56.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 | 75.0 |
| > SF Abfallbeseitigung | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | |
| Investitionseinnahmen | 127.0 | 150.0 | 150.0 | 150.0 | 150.0 | 150.0 | 150.0 | |
| NETTOINVESTITIONEN | | 792.0 | 1'537.0 | 2'275.0 | 885.0 | 2'045.0 | 825.0 | 355.0 |

SF = Spezialfinanzierung

* Werte gerundet

5.5.1 Entwicklung Investitionen (Gesamthaushalt) der Einwohnergemeinde



Im Budgetjahr 2022 erreichen die Nettoinvestitionen mit CHF 2.27 Mio. das Maximum der Planperiode 2022 bis 2026.

Nur noch im Planjahr 2024 sind annähernd so hohe Investitionen vorgesehen.

6. Wertung des Aufgaben- und Finanzplans durch den Gemeinderat

Der diesjährige Aufgaben- und Finanzplan ist bereits der Zweite, welcher vom im Februar 2020 gewählten Gemeinderat erstellt wurde. Als Basis dienten die definierten Legislaturziele. Nach wie vor gilt, dass weiter sehr sparsam mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln umzugehen ist. Das Motto lautet: «Machbares kommt zwingend vor dem Wünschbaren».

Dabei ist immer zu berücksichtigen, dass der Gemeinderat im Maximum 10 Prozent der Ausgaben der Erfolgsrechnung beeinflussen kann. Die Folge der Fremdbestimmtheit liegt darin, dass die Ausgaben bei der Bildung und der Gesundheit für die Gemeinde steigen, ohne, dass diese viel dagegen tun kann. Das Resultat daraus sind die negativen Jahresergebnisse und eine geplante Überschuldung.

Ein wenig anders sieht es bei den Investitionen aus. Diese sind nicht zwingend an Gesetze oder Reglemente gebunden, ergeben sich aber aus der Aufgabenstellung einer öffentlichen Verwaltung. So muss die Gemeinde dafür sorgen, dass die Infrastruktur (Schulraum, Strassen-/Wasser- und Abwassernetz usw.) funktionsfähig ist und bleibt. Bekanntlich wurde in der Vergangenheit mit einem falsch verstandenen Sparwillen/-druck dem Unterhalt oder dem Werterhalt der Infrastruktur zu wenig Beachtung geschenkt. Das führt jetzt zu einem Nachholbedarf, was sich in der Investitionsplanung zeigt. Dass sich dieser Investitionsbedarf auch auf die Erfolgsrechnung negativ (höhere Abschreibungen) auswirkt, ist inhärent.

Der Gemeinderat ist der festen Überzeugung, dass dies die jetzige Generation zu bezahlen hat und nicht der zukünftigen Generation aufgebürdet werden darf. Wer weiss denn heute schon, was auf diese noch alles zukommen wird.

Zur Finanzierung der Investitionen soll und darf Fremdkapital, ganz im Sinne der «goldenen Bilanzregel»², aufgenommen werden. Problematisch und herausfordernd ist der Umstand, dass mit den Steuereinnahmen der laufende Betrieb der Gemeinde nicht finanziert werden kann und dieser ebenfalls fremdfinanziert ist.

Die Unsicherheiten in Bezug auf die *konjunkturellen und strukturellen Folgen von Covid-19* sind gross und könnten den Finanzhaushalt sowohl im Budgetjahr 2022 als auch in den Planjahren zusätzlich belasten. Hinzukommen die Zahlungen aus dem horizontalen und vertikalen Finanzausgleich, welche nicht oder nur sehr ungenau zu antizipieren sind.

Schwer abzuschätzen sind allfällige Verschiebungen der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden sowie neue Gesetzesbestimmungen. Auf dem politischen Weg muss sich dafür eingesetzt werden, dass nicht noch mehr Lasten den Gemeinden aufgebürdet werden.

Zentrales Anliegen des Gemeinderates ist, die Steuerzahler*innen so wenig wie möglich zu belasten. Die Umsetzung dieses «Wunsches» scheint vor dem Hintergrund des geplanten Bilanzfehlbetrages schwieriger denn je.

Tatsache ist, dass die Gemeinde die Aufgaben – sei es durch übergeordnete Gesetzgebung auferlegte oder selbstgewählte – des Gemeinwesens angemessen erfüllen muss. In Bezug auf die selbstgewählten und somit bestimmbaren Aufgaben ist Handlungsbedarf angezeigt. Es zeigt sich aber, wenn eine Zielgruppe von einer Massnahme besonders betroffen ist oder meint sie sei es, diese ihre Anhängerschaft mobilisiert. So ist es für den Gemeinderat fast unmöglich, an der Einwohnergemeindeversammlung ein Geschäft durchzubringen, wenn damit Einschränkungen verbunden sind. Aber so funktioniert unser politisches System. Liebgewonnenes oder Gewohntes gibt man nicht gerne auf.

Noch mehr gilt somit der Grundsatz der *Wirtschaftlichkeit*, wonach die Ausgaben immer nach dem «Kosten-Nutzen-Prinzip» vorzunehmen sind. Die knappen finanziellen Mittel sind bewusst einzusetzen. In diesem Punkt sind alle gefordert.

² Langfristige Vermögenswerte (i.e. Verwaltungsvermögen) ist auch langfristig zu finanzieren.

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde sowie der Spezialfinanzierungen für die Jahre 2022 – 2026 in zustimmendem Sinn zur Kenntnis zu nehmen.

Oberdorf, 28. September 2021